



Unser Leistungsspektrum



Nicht operative Behandlung

- Gelenkinfiltration
- Hyaluronsäure
- ACP (Eigenblutbehandlung)
- Manuelle Therapie

Gelenkerhaltende Chirurgie und Sportorthopädie

- Arthroskopie und offene Operationen bei angeborenen und erworbenen Gelenkschäden an Hüfte, Knie, Ellenbogen und Schulter

Gelenkersatz Hüfte

- Weichteilschonende Zugänge
- Kurzschaftprothesen/Standardprothesen
- Gleitpaarungen Keramik/PE und Keramik/Keramik

Gelenkersatz Knie

- Ersatz des Kniescheibengelenks
- Teilersatz/Schlittenprothese, Oberflächenersatz
- teilgekoppelte und gekoppelte Prothesen

Gelenkersatz Schulter

- Oberflächenersatz/Totalendoprothesen
- Inverse Schulterprothese

Wechseloperationen

- Knie, Hüfte und Schulter

Wir machen Sie mobil.

Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen
Fachkompetenz – Service – Komfort



Sportklinik Ravensburg

Bachstraße 57, 88214 Ravensburg

Telefon 0751-366 17 62-0

info@sportklinik-ravensburg.de

www.sportklinik-ravensburg.de

Inhalt

SCS aktuell	Seite 2
Fiss	Seite 10
Fußball	Seite 18
Leichtathletik	Seite 29
Ski & Boards	Seite 32
Tennis	Seite 37
Tischtennis	Seite 39
Turnen	Seite 47
Sportprogramm	Seite 56

Impressum

SC Staig INFORM

Die Vereinszeitung des SC Staig

Herausgeber: Sportclub Staig e.V.

Redaktion und

Gestaltung: Otto Brunner

Mitarbeit:: Ulrike Geiselmann
Katharina Huber
Ingrid Koch

Geschäftsstelle: Jahnstraße 18
89195 Staig

Geschäftszeiten: Mo 9.00 - 12.00
17.00 - 19.00
Di 9.00 - 12.00
Mi 17.00 - 19.00
Do 9.00 - 12.00
Fr 9.00 - 12.00

Telefon: 07346/5160

Fax: 07346/922357

e-mail: info@sc-staig.de

Internet: www.sc-staig.de

Telefon *fiss*: 07346/924363

Internet *fiss*: www.meinfiss.de

Auflage: 2000 Exemplare

Ausgaben: 2 Mal jährlich

Druck: Druckerei Pfister
Print & Verlag
Schlehenweg 12
89195 Staig



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Sports,

heute halten Sie wieder unser INFORM in der Hand, mit dem wir Sie informieren wollen, wie Sie sich in Form halten können – und zwar mit Bewegung. Bewegung ist eine große Konstante in unserem Vereinsleben und sollte bei jedem unserer Mitglieder und Sportfreunde ein wichtiger Aspekt sein. Auf den nächsten Seiten lesen Sie wieder einige Zeilen über die vielen Möglichkeiten der Bewegung bei uns im SC Staig. Sie hören Erlebnisberichte von den Geschehnissen in unseren Abteilungen sowie in unserem Sportvereinszentrum fiss. Lassen Sie sich davon begeistern und machen Sie mit.

Gerne stelle ich Ihnen heute eine Aufgabe, die Sie trotz aufmerksamem Lesen in Bewegung hält. Versuchen Sie nach jedem Bericht 10 x ohne Hand- und Armunterstützung von Ihrem Platz (Stuhl, Sofa etc.) aufzustehen. Sie haben es geschafft – Herzlichen Glückwunsch! – Sie haben es noch nicht geschafft, dann gratuliere ich Ihnen auch und zwar zur Entscheidung, ab sofort mit mehr Bewegung zu starten. Gerne mit und bei uns. Blättern Sie einfach mal durch, ich bin mir sicher, Sie werden das richtige und passende Bewegungsangebot finden.

Um noch einmal auf das Thema Bewegung „Movement“ zurückzukommen: Bewegung ist essenziell für unser Leben und das, was uns am Leben hält. Bewegung ist – auch wenn es sich für den einen oder anderen paradox anhört – eine Konstante in unser aller Leben. Und sollten Sie unter „**Bewegungsarmut**“ leiden, dann lassen Sie sich von den Berichten der nächsten Seiten mitreißen und begeistern und unternehmen Sie selbst etwas, damit Ihr „**Leiden**“ schnell verschwindet.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe – am besten nicht am Stück, sondern mit jeder Menge Bewegung zwischendurch!

Ich freue mich auf die nächste Begegnung, vielleicht auch gemeinsame Bewegung mit Ihnen!

Was Sie gerade in der Hand halten, unser INFORM, lebt von denjenigen, die Berichte schreiben, Photos machen, alles zusammentragen, koordinieren und korrigieren und nach unzähligen Stunden Arbeit endlich das gesammelte Werk in Druck geben können. Während dieser Zeit müssen sie auf einige Stunden Bewegung verzichten und am Schreibtisch sitzen. An dieser Stelle sage ich allen, die zum Gelingen unserer Vereinszeitung INFORM beitragen, von ganzem Herzen DANKE! Macht weiter so....

Herzliche Grüße

Ihre

Ulrike Geiselmann

Vorstand Öffentlichkeit



INFORM

SOZIALAKTUELL

Zahlreiche Mitglieder konnten auf der JHV 2019 für ihre langjährige Treue zum Verein sowie für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt werden. 20 Mitglieder gehören seit diesem Jahr dem Verein seit 50 Jahren, zwei Mitglieder schon

seit 60 Jahren an. Für 70 Jahre Vereinstreue haben vier Mitglieder den Ehrenbrief des SC Staig erhalten.

Otto Brunner

Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft: Norbert Aubele, Herbert Baier, Dora Bochtler, Johannes Braun, Albert Brunner, Walter Frank, Walter Fuger, Arno Haag, Johannes Haiss, Erwin Haiß, Günter Herr, Edmund Hertle, Theo Kienhöfer, Anton Klarer, Hubert Maier, Peter Rieger, Peter Scheck, Max Stehle, Anton Ströbele, Alwin Volz.

Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Magg, Peter Wahl.

Ehrenbrief für 70 Jahre Mitgliedschaft: Paul Baier, Johannes Kienhöfer, Alois Koch, Hans Scheck.



Mit der Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet: v.l. Walter Frank, Erwin Haiß, Vorstand Katharina Huber, Dora Bochtler, Vorstand Michael Lott, Alwin Volz, Arno Haag, Anton Ströbele, Anton Klarer, Peter Rieger und Johannes Braun.

Ehrenbrief für 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft: v.l.: Vorstand Katharina Huber, Paul Baier, Vorstand Michael Lott, Alois Koch, Hans Scheck und Peter Wahl



Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten

Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr unentgeltliches Engagement im SC Staig ausgezeichnet werden.

Ehrenurkunde für 20 Jahre

Tätigkeit:

Edith Kienhöfer, Hans Schadel,
Miriam Schneider-Stolz.

Ehrenurkunde für 25 Jahre

Tätigkeit:

Katja Knoll, Tina Rank, Edwin
Schnitzler, Elmar Stachel.

Ehrenurkunde für 30 Jahre

Tätigkeit:

Herbert Baier, Simone Bendl,
Hans Hofer, Alois Staiger.



Unser Foto zeigt v.l. Vorstand Katharina Huber, Tina Rank, Edwin Schnitzler, Katja Knoll und Vorstand Michael Lott

Ehrenbrief für Ulrike Geiselmann für 40 Jahre Ehrenamt im SC Staig



Der Ehrenvorsitzende **Erich Kienhöfer** überreichte Ulrike Geiselmann für 40 Jahre ehrenamtlichen Einsatz für den SC Staig den Ehrenbrief. Ulrike war in den vergangenen 40 Jahren ohne Unterbrechung in verschiedenen Funktionen tätig u.a als Übungsleiterin in der Turn- und der Skiabteilung, als Schriftführerin und als Leiterin der Geschäftsstelle, von 2000-2016 als 1. Vorsitzende, seit 2016 als Vorstand Öffentlichkeit. Sie war Initiatorin für den Bau des Fitness- und Gesundheitszentrums fISS, dafür erhielt sie die Ehrennadel in Gold des WLSB. Im Oktober 2015 übernahm sie die Leitung des fISS.



Ehrenmitgliedschaften für Hubert Mangold und Helmut Wörz

Die Versammlung hat Hubert Mangold und Helmut Wörz auf Vorschlag des Vorstands für ihre überragenden Verdienste um den Sport im SC Staig über 37 bzw. 38 Jahre die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Das Foto zeigt in der Bildmitte „Dadde“ Mangold (links) und „Helle“ Wörz, eingekrahmt von den Vorständen des SCS



INFORM

SOZIALAKTUELL

Verantwortung im Verein ist kein gutbezahlter Job, sondern eine unbezahlbare Aufgabe



Ein Verein lebt von Personen, die Verantwortung übernehmen. Zum Glück verfügt der SC Staig noch über eine Vielzahl solcher Menschen.

Wir stellen Ihnen die Vorstände des SC Staig und ihre Beweggründe, so ein Amt zu übernehmen, vor:

Foto v.l. Tina Rank, Katharina Huber, Ulrike Geiselmann und Michael Lott.

Vorstand Finanzen: Tina Rank
seit 2014 48 Jahre

Es muss Menschen geben, die sich für andere einsetzen, sonst würde ein Verein nicht funktionieren.

Vorstand Sport: Katharina Huber
seit 2018 31 Jahre

Damit die nächste Generation auch noch ein Vereinsleben, wie wir es kennen, erleben darf.

Vorstand Öffentlichkeit: Ulrike Geiselmann
seit 2000 55 Jahre

Es ist einfach schön, für seine Mitmenschen da zu sein, sich für die Gesellschaft, die Gemeinde und den Verein einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Vorstand Verwaltung: Michael Lott
seit 2008 59 Jahre

Der SC Staig ist ein wichtiger Faktor für das gute Miteinander und die Lebensqualität in der Gemeinde Staig. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass er dies auch in Zukunft bleibt.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Erich Kästner

www.ehrenamt-im-sport.de

**DEUTSCHER
SPORTBUND**

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun“.

Wir stellen Ihnen vor, wer unseren Abteilungen als verantwortlicher Leiter vorsteht. Erfahren Sie mehr über diese Personen und ihre Beweggründe, eine Abteilung zu leiten.



FUSSBALL

Bruno Geisemann

60 Jahre
seit 2003 Abteilungsleiter
„Ehrenamt macht Spaß, Fußball gibt unseren Kindern etwas, deshalb gebe ich dem Fußball etwas“.



TENNIS

Ute Münzing

51 Jahre
seit 2014 Abteilungsleiterin
„Tennis – mein Sport, meine Leidenschaft, mein Engagement“



LEICHTATHLETIK

Edwin Schnitzler

41 Jahre
seit 2012 Abteilungsleiter
„Von nichts kommt nichts - wenn keiner Verantwortung übernimmt, kann kein Verein und keine Abteilung bestehen. In einem tollen Team wie der Leichtathletikabteilung fällt dies um so leichter“.



TISCHTENNIS

Ralf Mieke

54 Jahre
seit 2003 Abteilungsleiter
„In der Jugend liegt die Zukunft. Das ist mein Motto. Die Jugend fördern und fordern mit Bewegung, weg vom Computer. Außerdem fasziniert mich die schnellste Ballsportart der Welt“.



SKI

Alexander Lebherz

28 Jahre
seit 2019 Abteilungsleiter
„Den Ruf der Berge weitergeben“.



TURNEN

Vanessa Enderle

28 Jahre
seit 2012 Abteilungsleiterin
"Spaß an der gemeinsamen Arbeit im Team und die Möglichkeit, dadurch Menschen von jung bis alt ein abwechslungsreiches Sportprogramm an Bewegung und Spaß in ihrer Freizeit anbieten zu können".



INFORM

SO
S
AK
T
U
E
L
L

Wer sich bewegt, bringt etwas in Bewegung.

Bewegung ist Leben – Leben ist Bewegung

In unserem Sportverein dreht sich alles um Bewegung und Begegnung. Getreu unserem Motto: „Bewegtes Staig – Staig in Bewegung“ sorgen wir für ein umfangreiches Bewegungsangebot fast rund um die Uhr. Im SC Staig kann sich jeder seinen Bedürfnissen und körperlichen Voraussetzungen entsprechend bewegen. Entweder für sich alleine oder in der Gruppe, sei es im Bereich Breitensport oder im Leistungs- und Wettkampfsport.

Ein ganz wichtiges Gut, ich persönlich denke das wichtigste Gut, ist die Gesundheit.

Demokrit schreibt: Gesundheit erleben die Menschen von den Göttern. Dass es aber in ihrer Hand liegt, diese zu erhalten, daran denken sie nicht.

Gesundheit ist lernbar, wir können in einem viel größeren Maße, als wir oft meinen, unseren Gesundheitszustand und unser Krankheitsschicksal mitgestalten.

Gesundheit ist machbar und zwar in der Regel durch Veränderung der Lebensgewohnheiten. Dies ist sicherlich kein leichter Lernprozess und wird nur durch stetiges Üben zur Gewohnheit werden. Neben den Lebensgewohnheiten

- Richtig essen
- Stress abbauen
- Genussmittel einschränken oder aufgeben

ist ein ganz wichtiger Aspekt die **Bewegung**. Seine Lebensgewohnheiten ändern und anpassen ist mit anfänglicher Mühe verbunden, wird aber durch ein zunehmendes Wohlfühl belohnt. Für den ersten Schritt ist es nie zu früh – deshalb sollte jeder nachdenken, ob er, sofern noch nicht geschehen, mit dem ersten Schritt beginnen will.

Konfuzius stellte folgende These auf:

Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln:

1. Durch Nachdenken, das ist der edelste.
2. Durch Nachahmung, das ist der leichteste.
3. Durch Erfahrung, das ist der bitterste

Jeder sollte nachdenken und lernen seinen aktuellen Gesundheitszustand zu erkennen und kritisch zu beurteilen. Oft erkennen wir alarmierende Anzeichen wie Schwerfälligkeit, Bewegungseinschränkungen, geringe Kondition, flache Atmung, Unlust und Müdigkeit nicht, nur weil wir nicht

spürbar krank sind. Wir müssen keine Schmerzen haben, krank und eingeschränkt sein um zu erkennen, dass wir etwas tun müssen. Diese Erfahrung ist dann bitter und jede Art von Bewegung kann dann schmerzhaft sein. Jeder von uns hat es bereits als Säugling und Kleinkind gelernt und sich oft genug bewegt. Doch mit zunehmendem Alter, den gesellschaftlichen Veränderungen, dem technischen Fortschritt und die damit verbundenen Veränderungen in der Arbeitswelt, werden wir bewegungsarm. Die Mehrheit aller Berufstätigen verausgabt sich bei der Arbeit nicht mehr körperlich. Nur etwa 10% können als Schwerarbeiter bezeichnet werden. Zumeist wird die Arbeit sitzend erledigt, sitzend bewältigen wir einen Großteil unserer Wegstrecken, sitzend verbringen wir einen Großteil un-



serer Freizeit. Zahlreiche Veränderungen, was sich seit Jahrtausenden kaum verändert hat ist unser Körper. Dieser kann sich all den Veränderungen nicht anpassen. Bewegungsarmut verringert unsere Leistungsfähigkeit: **Wer rastet, der rostet!**

Was sind die Folgen von Bewegungsmangel?

- Die Muskeln schrumpfen
- Die Pumpe Herz verliert ihre Leistungsfähigkeit
- Der Kreislauf wird geschwächt
- Der Bewegungsapparat verliert seine Elastizität

Bewegung ist für uns Menschen lebensnotwendig. Die Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit von Herz und Kreislauf können wir nur erhalten und steigern, wenn wir sie trainieren. Ein regelmäßiges Bewegungstraining sollte zur Gewohnheit gemacht werden und regelmäßig bedeutet: mehrmals pro Woche.

> Für jeden gibt es eine geeignete Form des Bewegungstrainings, die ihm Freude macht und ihn nicht überfordert. Durch ein regelmäßiges Ausdauertraining wird der ganze Organismus leistungsfähiger gemacht.

- Das Herz arbeitet ökonomischer und verbraucht weniger Sauerstoff
- Das Blut kann besser fließen – die Thromboseneigung verringert sich
- Stresshormone werden abgebaut – weniger Stresshormone ausgeschüttet

Ein trainierter Bewegungsapparat und ein leistungsfähiger Kreislauf sind nicht nur für die körperliche Leistungsfähigkeit notwendig, sie bestimmen auch das allgemeine Wohlbefinden.

BEWEGUNG LOHNT SICH – BEWEGUNG STEIGERT DIE LEBENSFREUDE!

Zum guten Glück gibt es bei uns im SC Staig schon zahlreiche Menschen, die sich für Bewegung entschieden haben, sonst hätten wir nicht weit über 2000 Mitglieder (2156 zum 31.12.2018). Wir zählen damit mittlerweile zu den Großvereinen im Württembergischen Landessportverband.

Doch auch die Sportler, die sich bereits regelmäßig bewegen, sollten den Blick für das große Ganze und den Kern unserer Gesundheit nicht verlieren: Die Bewegung. Durch Optimierung und Perfektionismus in allen Lebenslagen, so auch im Training wird immer mehr gefachsimpelt, über diese und jene Übung diskutiert. Schritte und verbrauchte Kalorien werden gezählt, es wird Buch über das Training geführt und die Fitnessuhr mit dem Smartphone und einer App synchronisiert, die uns anzeigt, was wir den Tag über wie lange und wie erfolgreich gemacht haben. Dabei geht bei all den

38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Details der Blick für das große Ganze verloren. Je weiter wir kommen, je besser wir werden, umso mehr beschäftigen wir uns mit Details und Feinheiten der Technik um noch mal mehr leisten zu können. Dies ist auch gut so, sonst hätten wir den Spitzensport in Deutschland nicht. Dies ist allerdings nur ein winzig kleiner Anteil von allen ande-

ren Sportlern, deshalb sollte dies nicht in den Breiten- und Gesundheitssport übertragen werden. Bei uns im Verein überwiegt der Anteil der Alltagsathleten, dazu gehören Personen, die in ihrem Leben noch nie Sport gemacht haben, aber auch Personen, die schon seit vielen Jahren mindestens fünfmal in der Woche fleißig im Training sind. Diese „Alltagssportler“ haben – so unterschiedlich sie auf den ersten Blick scheinen und so unterschiedlich ihre individuellen Ziele sind – eine Gemeinsamkeit: Sie möchten sich in ihrer Freizeit bewegen und suchen einen Ausgleich zu ihrem oft bewegungsarmen Alltag.

Und dies stellt jetzt die Herausforderung für unsere Übungsleiter und Trainer im SC Staig dar. Das breite Spektrum an Sportlern mit unterschiedlicher Fitness, unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen/Einschränkungen, oft großer Altersspanne, unterschiedlichen Zielen unter einen Hut zu bringen und für Bewegung zu sorgen. Dabei ist eines ganz wichtig: egal wie heterogen die Gruppe ist, es darf der Spaß und die Freude an der Bewegung nicht zu kurz kommen. Für unsere Übungsleiter und Trainer ist dies nicht immer eine leichte Aufgabe, sie sollten der Gruppe und jedem Individuum möglichst gerecht werden. Hier bedarf es einer Erfahrung und einer möglichst großen Auswahl an Übungen um eine Übungsstunde bedarfsgerecht gestalten zu können. Gelingt das dem Trainer auf eine zugleich unterhaltsame und motivierende Art und Weise – ja die Trainer sind auch ein Stück weit Entertainer – dann steht einer erfolgreichen Stunde nichts im Wege und der Erfolg wird sich auch langfristig einstellen.

Sportler, die beim Training Spaß haben und glücklich sind, werden effizienter trainieren. Emotionen beeinflussen unsere Bewegungen – Körper und Geist sind voneinander abhängig. Der Körper ist der Spiegel unserer Emotionen. Bewegung hat einen positiven Einfluss auf unseren Gemütszustand. Genauso beeinflussen Emotionen unsere Bewegungen. Die Körperhaltung eines Menschen verrät einiges über seine Emotionen. Der Körper reagiert auf Niederlagen mit schlechter Laune und in der Folge einer gebeugten, geknickten Haltung. Genauso erkennt man, wenn jemand stolz oder glücklich ist: er hat eine aufrechte Körperhaltung mit „erhobenem Haupt“. Deshalb hat in der psychischen Therapie die Bewegung ihren festen Platz gefunden. Wichtig ist, dass die passende und bedeutungsvolle Bewegung für die einzelne Person gefunden wird.



INFORM

SOS AKTUELL

> An dieser Stelle leite ich gerne auf unser Sportvereinszentrum fISS weiter, wo dies mehr als in den Gruppenangeboten ermöglicht werden kann. Hier kann in persönlichen Gesprächen mehr und mehr auf die jeweilige Person eingegangen werden und Hintergründe erfahren werden. Je mehr Informationen über die Vorgeschichte, die Lebenssituation, die Erwartungen und die Ziele des Sportlers gesammelt werden können, desto klarer stellen sich

**„Wenn ich wirklich etwas möchte, dann muss ich auch etwas dafür tun!“
(s. Vollmer)**

die bedeutungsvollen Bewegungen dar und die Trainingsplanung kann besser und individuell abgestimmt werden. So besteht die Möglichkeit, dass

ein Trainer nicht nur dafür sorgt, dass der Körper bewegt wird, sondern der ganze Mensch in Bewegung gesetzt wird. Dass dies in den Breitensportgruppen nicht der Fall sein kann, denn diese leben von der Gruppendynamik, dürfte jedem klar sein. Deshalb haben wir uns 2012 mit unserem fISS breiter aufgestellt um unter anderem individuelle Trainingseinheiten zu gestalten und zudem zeitlich unabhängiges Training unter fachlicher Anleitung ermöglichen zu können.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Bewegungsmöglichkeiten – greifen Sie zu. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unseren Angeboten unterstützen können.

Ulrike Geiselman



Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir zehntausende* Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen



*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Der SC Staig bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir empfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen.

INFORM



Die Sportstätten für unsere Bewegungsangebote: Fotos von links nach rechts: das Fitness- und Gesundheitszentrum fiss, die Gemeindehalle in Staig-Altheim, die Turnhalle in Steinberg, der Fußballpark in Staig, die Leichtathletik- und Fußballanlagen in Staig-Altheim, die Tennisplätze mit angrenzendem Baechvolleyballfeld (links im Bild). Für Organisation, Verwaltung und Kommunikation stehen das Vereinsheim des SC Staig mit der Geschäftsstelle (unten links) und das Tennisheim zur Verfügung.



SOS AKTUELL



INFORM

Rehabilitationssport im fiss

Rehabilitationssport, kurz Rehasport genannt, ist eine für behinderte und von einer Behinderung bedrohte Menschen entwickelte Leistung mit dem Ziel, die Betroffenen auf Dauer in das Arbeitsleben und in die Gesellschaft einzugliedern. Er wird primär von den Krankenkassen mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt und über einen begrenzten Zeitraum bewilligt.

Die Kostenträger des Rehabilitationssports können die Rentenversicherung, die Krankenkasse oder die Unfallversicherung sein. Die Dauer der Maßnahmen reichen von 6 bis zu 36 Monaten und sind mit der jeweiligen Indikation verknüpft. Die Verordnung muss durch einen Arzt ausgestellt werden.

Die Durchführung wird in Gruppen, mit dafür speziell ausgebildeten Übungsleitern sichergestellt. Wir, der SC Staig, verfügen über 5 qualifizierte Übungsleiter, die in der Zwischenzeit 18 Rehasportgruppen pro Woche im fiss anleiten und betreuen. Neben der Rehabilitation soll der Übende motiviert werden, nach Ablauf der Leistung weitere Übungen in Eigenverantwortung durchzuführen.

Verordnet werden können als Erstverordnung durch einen zugelassenen Arzt:

- 50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Regelfall)
- 120 Übungseinheiten in 36 Monaten (nur bei festgelegten bzw. chronischen Erkrankungen möglich)

Rehasport kann jedoch auch als Folgeleistung einer medizinischen Rehabilitation für die Dauer von 6 bis (in speziellen, begründeten Fällen) 24 Monaten z. B. durch eine Rehabilitationsklinik verordnet werden. Kostenträger ist dann die Rentenversicherung.

Vorrangiges Ziel des Rehabilitationssports ist es, die eigene Gesundheit zu stärken und zunächst unter Anleitung, später eigenständig regelmäßige Sportübungen zu absolvieren. Die sportlichen Übungen sind auf die Art und Schwere der Erkrankung und den individuellen, gesundheitlichen Allgemeinzustand der Teilnehmenden abgestimmt, um das Ziel zu erreichen oder zu sichern.

>

Ihre Übungsleiter für den Rehasport:



Siggie Emmerich

Ulrike Geiselmann

Martina Herzog

Anja Klemm

Hilke Waldbüßer

Ich. Du. Wir im fiss!

„Wo bleibe ich gesund?“

In diesem Internetportal finden Sie gesundheitsorientierte Vereinsangebote in Ihrer Nähe, die das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT tragen. Viele weitere Tipps rund um den gesunden Sport finden Sie unter www.sportprogesundheit.de



www.sportprogesundheit.de

DEUTSCHER
SPORTBUND

Unsere Rehasportangebote:

Orthopädie

Gruppenziele:

- Alltagsbeschwerden werden vermindert.
- krankheitsbedingten Folgeschäden kann entgegengewirkt werden.
- Risiko für Folgeerkrankungen sinkt.
- langfristige Steigerung der Belastung.
- Steigerung der Lebensqualität.

Hier wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegen zu wirken.

Bei den Übungen fließen sportmethodische und pädagogische Aspekte ein.

12 Stunden pro Woche

Übungsleiter: Ulrike Geiselman, Siegfried Emmerich, Martina Herzog, Anja Klemm, Hilke Waldbüßer

Sport nach Krebs

Es gilt als nachgewiesen, dass körperliche Bewegung in fast allen Stadien einer Krebserkrankung, nach vorheriger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt und unter Betreuung ausgebildeter Trainer möglich, sicher und sogar empfehlenswert ist.

- Regelmäßige körperliche Aktivität ist in der Lage, zahlreichen Nebenwirkungen der Erkrankung und der Therapie entgegenzuwirken.
- Untersuchungen sehen auch einen Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und Prognose.

Hilfreich ist zudem der Kontakt zu anderen Personen mit Krebserkrankung, die es bereits geschafft haben, einen körperlich aktiven Alltag aufzubauen: Tipps, Tricks und gegenseitige Aufmunterungen können einen mitreißen.

Freitag von 15:00 – 16:00 Uhr
Übungsleiterin: Ulrike Geiselman

Lungensport

Beim Lungensport geht es nicht darum, Leistungsgrenzen zu überschreiten. Ziel ist der langsame Aufbau von Muskulatur, Kondition und Belastbarkeit.

Gruppenziele:

Es werden:

- Atem- und Entspannungstechniken vermittelt.
- Ausdauer und Beweglichkeit trainiert.
- der Muskelaufbau gefördert.
- die Muskelkraft gestärkt.
- die Koordination der Bewegungsabläufe verbessert.
- die Dehnungsfähigkeit hergestellt.

Das Training mit Gleichgesinnten ist besonders effektiv und macht Spaß.

Mittwoch: 15:00 – 16:00 Uhr
Übungsleiterin: Martina Herzog

Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr
Übungsleiterin: Hilke Waldbüßer

Ich. Du. **Wir** im Fiss!



INFORM

>

Beckenbodentraining

Das BeBo-Beckenbodentraining versteht sich als ganzheitliches therapeutisches Maßnahmenpaket zur Prävention und Verbesserung eines zu schwachen Beckenbodens. Das können Urin- und Stuhlinkontinenz, Rückenbeschwerden oder fehlende Wirbelsäulenstabilität sein.

Auch Männer, bei denen eine Prostataoperation ansteht, sollten bereits vor der OP mit Kontakt- und Wahrnehmungübungen beginnen. Hier erleben und erlernen Sie bereits vorab, wo Ihr Beckenboden ist und wie Sie ihn aktivieren können. Dadurch erhöhen sich die Chancen, wieder "dicht" zu werden.

**Beckenboden – Übungsstunde Frauen
Mittwoch: 9:00 – 10:00 Uhr**

**Beckenboden – Übungsstunde gemischt
Dienstag: 16:00 – 17:00 Uhr**

Übungsleiterin: Hilke Waldbüßer

Neu: Herzsport

In der Herzsportgruppe wird das Herz-Kreislauf-System gezielt trainiert, die Blutversorgung des Herzmuskels verbessert und somit das Herz auf Dauer entlastet. Die Belastbarkeit wird durch Optimierung gestärkt und die körperliche Beweglichkeit verbessert. Die Übungseinheiten bestehen aus Gymnastik, Spielen und Laufeinheiten. Entspannungsübungen helfen, das psychische Wohlbefinden zu steigern.

Durch die stets anwesende Ärztin wird eine optimale medizinische Betreuung gewährleistet. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Ärztin Frau **Theresia Merkl** für die Übernahme der ärztlichen Betreuung, ohne die ein Herzsport nicht möglich wäre.

Gruppenziele:

- Erkennen und reduzieren der persönlichen Risikofaktoren
- Die persönliche Belastungsfähigkeit richtig einschätzen lernen
- Förderung der Lebensqualität
- Vermittlung von Freude und Spaß an der Bewegung ohne Leistungsdruck

**Donnerstag von 7:30 – 8:30 Uhr
Übungsleiterin: Martina Herzog**

Ich. Du. **Wir** im Fiss!

Qualitäts - Rindfleisch der Spitzenklasse direkt vom Bauernhof

Wir bieten seit Jahren junges Rindfleisch der französischen Eliterasse Charolais. Es wird im hofeigenen Reiferaum gut abgelagert und von Meisterhand küchenfertig zerlegt.

Unsere Jungtiere stammen aus Mutterkuhherden in Weidehaltung. Anschließend erhalten sie unsere bewährten Futterrationen: bedarfsgerecht zusammengestellt und natürlich rein pflanzlich, überwiegend aus eigenem Anbau.

Suitbert u. Astrid
Emmerling



*Von allem etwas
ab 10 kg*

Verkauf auf
Vorbestellung
Rufen Sie uns an!



**Garten- und
Landschaftsbau
Sportplatzbau**

www.zink-galabau.de

**Thomas Zink
Gärtnermeister**

**Gassenäcker 23
89195 Staig-Steinberg**

**Telefon: 0 73 46-4 43
Telefax: 0 73 46-4 00**

zink-galabau@t-online.de



INFORM

TSCHÜSS PHILIPP

Lieber Philipp,

herzlichen Dank für deine Unterstützung und dein Wirken als BufDi bei uns im SC Staig. Ich denke, ich habe nicht zu viel versprochen, als ich bei deinem Einstieg sagte, dass du bei uns für dein zukünftiges Leben lernen wirst. Du hast dich in allen Bereichen eingebracht und warst dir

für keine Aufgabe zu schade. Du hast eigenständig und sehr ordentlich gearbeitet und Verantwortung übernommen. In den Bereichen Kommunikation und Belastbarkeit wolltest du dich während deiner Budfizeit weiterentwickeln – auch dies ist dir gelungen. Ob im fISS-Team, bei den Schulkindern oder bei den Sportlern, du warst bei allen beliebt. Vielen, vielen Dank für dein Jahr im und um den SC Staig. Für die

Zukunft, vor allem für dein Studium sowie im Sport wünschen wir dir weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Freude. Wir freuen uns, wenn du weiterhin den Weg zu uns nach Staig findest. Mit einem herzlichen Dankeschön und den besten Wünschen für die Zukunft verabschieden wir uns von dir und sagen: TSCHÜSS, es war schön mit dir!

HALLO DANA,

als neue „Bufdiene“ = Bundesfreiwilligendienstleistende, begrüßen wir ganz herzlich **Dana Embacher** aus Unterweiler. Wir

wünschen Dana, dass sie bei uns im SC Staig ihr Wissen erweitern und ausreichend Erfahrungen für ihr zukünftiges Leben und Studium einholen kann. Wir freuen uns auf Dana und wünschen ihr

eine schöne und lehrreiche Zeit im SC Staig.

Ulrike Geiselmann – fISS-Leitung & Vorstand Öffentlichkeit

Ein paar Worte von Dana persönlich:

Mein Name ist Dana Embacher, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Unterweiler. Dieses Jahr habe ich mein Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium Wiblingen abgeschlossen und werde nun das nächste Jahr als BufDi im fISS in Staig tätig sein.

Da ich schon immer sehr sportbegeistert bin, in der Oberstufe im Sportleistungskurs war und stark mit dem Gedanken spiele, auch in Zukunft einen sportbezogenen Berufsweg einzuschlagen (z.B. ein Sportstudium in Konstanz) finde ich den Bundesfreiwilligendienst im fISS perfekt, um auch mein Überbrückungsjahr in einem sportlichen Bereich zu verbringen. Ich freue mich auf all die neuen Erfahrungen und

Herausforderungen, die auf mich zukommen werden sowie das Treffen und Kennenlernen von vielen bekannten und neuen Gesichtern aus meiner Heimat.

Zu mir ist noch zu sagen, dass

ich in meiner Freizeit gerne Fußball bei den Frauen der SSG Ulm 99 spiele und seit ca. 3 Jahren fast täglich meiner großen Leidenschaft, dem Fußball Freestyle, nachgehe. Einige meiner Fußballkünste habe ich auch schon letztes Jahr bei der Sportgala aufgeführt. Aber auch so habe ich immer wieder Auftritte in ganz Deutschland und nehme zunehmend an Freestyle Treffen und Meisterschaften teil, wie der offenen Weltmeisterschaft diesen Sommer in Prag.

Ich bin gespannt, wohin mich mein Weg mit dem Ball noch führen wird, doch jetzt freue ich mich erstmal auf mein Jahr im fISS und bin sehr gerne offen für weitere Fragen und sonstige nette Gespräche.



Ich. Du. **Wir** im fISS!

In der letzten Sommerausgabe unseres Inform haben wir Ihnen Hilke Waldbüßer als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des SC Staig und im fISS vorgestellt.

Hilke ist bei uns zu 90% angestellt und außer Donnerstag jeden Tag vor Ort anzutreffen. Zwischenzeitlich ist Hilke fast ein Jahr bei uns und wir können sagen, wir haben mit Hilke ein Allroundtalent gefunden, das wir nicht mehr missen möchten. Hilke ist in der Geschäftsstelle sowie im fISS nicht mehr wegzudenken. Im sportlichen Part unterrichtet sie in zahlreichen Bereichen (Gerätefläche, Fitness- und Gesundheitskurse, Rehasport, Beckenbodentraining....) und kann zudem fast überall Krankheits- oder



Hilke als weitere Mitarbeiterin in der SCS - Geschäftsstelle

Urlaubsvertretung übernehmen.

Wir freuen uns, dass wir Hilke Waldbüßer für den SC Staig und das fISS gewinnen konnten. Sie wird Ihnen in den nächsten Zei-

ten selbst über ihre Erfahrungen und Erlebnisse der ersten 12 Monate berichten.

Ulrike Geiselmann

Schon fast ein Jahr

Wie die Zeit vergeht! Im Juli 2018 betrat ich das erste Mal das fISS. Bis dahin hatte ich nur davon gehört. Der erste Eindruck war BEEINDRUCKEND, ich habe mich sofort wohl gefühlt.

In den ersten Monaten war al-

les neu und anders. Einarbeiten in ein neues Trainingskonzept, Abrechnungen, Briefwechsel

Das positive und freundliche Entgegenkommen der Mitglieder sowie der Kollegen hat es einfach gemacht – **dafür ein herzliches Dankeschön an alle!!!**

Nach diesem Jahr kann ich sa-

gen: So langsam läuft's rund. Ich habe den Überblick bekommen und freue mich, dass ich mein Wissen und meine Fähigkeiten im fISS und in der Geschäftsstelle einbringen kann.

Eure Hilke Waldbüßer

Ich. Du. **Wir** im fISS!

VOLLTREFFER !!

Eichen-Apotheke in 89195 Staig, Kirchstraße 7

Löwen-Apotheke in 89073 Ulm, Neue Straße 91



INFORM

Ein ganzes Jahr verging wie im Flug

Für Philipp endet der Bundesfreiwilligendienst beim SC Staig

„Ein ganzes Jahr, das ist eine echt lange Zeit!“ habe ich mir zu Beginn meines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) beim SC Staig Anfang September 2018 gedacht. Rückblickend war genau das Gegenteil der Fall, denn das vergangene Jahr verging wie im Flug. Nun neigt sich ein lehrreiches Jahr voller wichtiger Erfahrungen, toller Erlebnisse und anspruchsvoller Herausforderungen dem Ende zu. Über dieses möchte ich im Folgenden berichten:

Da ich nach meinem Abitur nicht direkt wieder Bücher wälzen und mich auf Prüfungen vorbereiten, sondern erstmal etwas „anpacken“ und erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln wollte, entschied ich mich dazu, einen Freiwilligendienst im Bereich meiner großen Leidenschaft, dem Sport, zu leisten. Dementsprechend glücklich war ich deshalb auch, als ich von Ulrike die Zusage bekam, dies beim SC Staig und dessen Fitness- und Gesundheitszentrum fISS tun zu können.

Dank Ulrike und dem gesamten fISS-Team hatte ich einen leichten Start in mein BFD-Jahr und fand mich recht schnell zurecht. Meine Kollegen hatten immer ein offenes Ohr für mich und ich hatte stets das Gefühl, dass meine Arbeit, meine Vorschläge und meine Person sehr respektiert wurden. Auch die Sportler im fISS erleichterten mir meinen Einstieg durch ihre Freundlichkeit, ihre Offenheit, ihre Gesprächsbereitschaft und ihren Humor enorm.

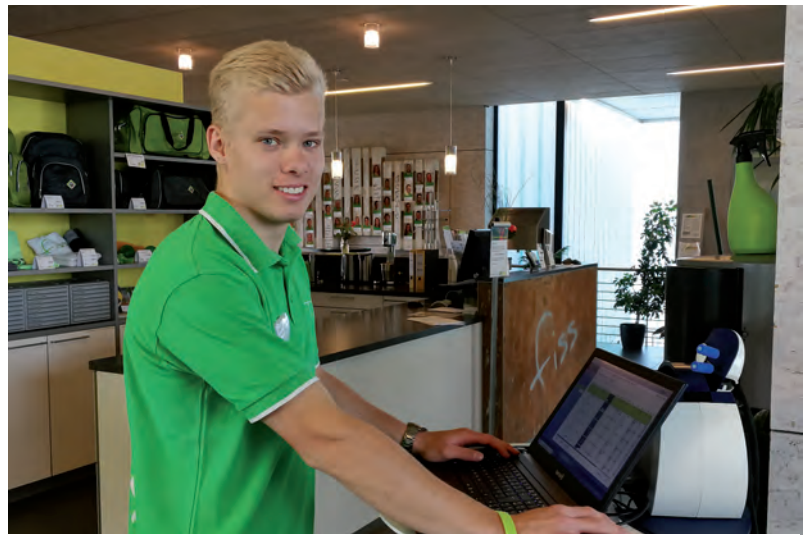
Meine Haupttätigkeit fand im fISS statt. Die Unterstützung der Sportler auf der Gerätefläche, Terminvereinbarungen und der Service hinter der fISS-Theke ge-

hörten ebenso zu meinen Aufgaben wie das Aufgeben von Bestellungen, die Reinigung der Getränkestation, das Reparieren von Kleingeräten und vieles mehr.

Auch in der Geschäftsstelle des SC Staig gibt es einiges zu tun. Dort habe ich unter anderem Verträge und Unterlagen überprüft

kalken, eine breite Palette an unterschiedlichsten Hausarbeiten musste erledigt werden, was mir in meinem weiteren Lebensweg sicherlich zu Gute kommt.

Ein großes Highlight meines BFD-Jahres waren die insgesamt sechs Seminarwochen, die ich mit vielen anderen BufDis aus ganz Baden-Württemberg an ver-



Philipp erledigt Arbeiten am Trainerpult

und eingeordnet, diverse Listen angefertigt und im Laufe des letzten Jahres so viele Schilder, Aushänge und Plakate erstellt, dass ich die Schneidemaschine und das Laminiergerät mittlerweile zu meinen engsten Freunden zählen kann. Bei den vielen Veranstaltungen wie der Sport-Gala, der Jahreshauptversammlung und Jubiläums- und Geburtstagsfeiern im Vereinsheim durfte ich auch Hand anlegen. Der Spruch „Wer hier arbeitet, der lernt fürs Leben!“, den ich auch im Vorfeld schon von Ulrike und meinen BufDi-Vorgängern mehrmals gehört hatte, ist tagtäglich Programm. Ob Wäsche waschen, Servietten falten, Geschenke verpacken oder Kaffeemaschine ent-

schiedenen Lehrgangsorten verbracht habe. Gleich zu Beginn des Jahres lud der Württembergische Landessportbund (WLSB) zum Einführungsseminar an die Landessportschule Ruit ein, wo uns eine Woche lang von verschiedenen Referenten das nötige Know-How für unsere Tätigkeit im Verein vermittelt wurde. Zwei Wochen später stand dann der Grundlehrgang für den Erwerb einer „Übungsleiter-C Lizenz“ im Bereich Breitensport/Ballsport an der Landessportschule Albstadt an, da es für jeden BufDi im Sport vorgeschrieben ist, innerhalb des Freiwilligenjahres eine Trainerlizenz zu absolvieren.

Ich. Du. **Wir** im fISS!

> Der Aufbaulehrgang fand Mitte Dezember 2018 statt, gefolgt vom abschließenden Prüfungslehrgang Anfang April 2019. Die Prüfung, bestehend aus Theorie- und Praxisteil, bestand ich unter anderem durch meine Vorkenntnisse aus dem Sport-Abitur und aus der Arbeit im fISS ohne Probleme. Im November 2018 fand dann das Seminar „Politische Bildung“ im Bildungszentrum in Bodelshausen statt. Klingt zwar eher langweilig, war es im Endeffekt aber nicht. In verschiedenen Workshops wurde über interessante politische Themen informiert und diskutiert, gekrönt von der Aufnahme einer eigenen BufDi-Radiosendung beim freien Sender „Radio Wüste-Welle“. Auf dem BFD-Abschlussseminar im Juni 2019 stand dann der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Wir waren unter anderem im Freibad, sind Kanu gefahren und haben unter professioneller Anleitung Rollstuhlbasketball gespielt, was bei sämtlichen Seminarteilnehmern am nächsten Tag einen massiven Rückenmuskeler hervorrief, welcher bis zum Ende der Lehrgangswache anhielt. Insgesamt waren die Seminare sehr aufregende, informative und vor allem spaßige Wochen, an die ich mich noch sehr lange erinnern werde und bei welchen sich auch einige Freundschaften gebildet haben.

Mit dem mir vermittelten Wissen und Können aus den Seminaren war ich gewappnet für ein weiteres Aufgabenfeld meines BFD: Die Leitung einer Ballsport-AG in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Staig sowie das Kernzeit-Sportprogramm für die Kinder der Staiger

Grundschule. In der Ballsport-AG spielte ich jeden Montag nachmittag mit ca. 10-15 Schülern der 6. und 7. Klasse Fußball, Basketball, Völkerball und viele andere Ball- und Bewegungsspiele. Die Stunden haben jede Woche sehr viel Spaß gemacht und die Mädels und Jungs waren immer mit Freude dabei, obwohl bei dem ein oder anderen die Motivation zur Bewegung zwischenzeitlich auch mal flöten ging.

Von mangelnder Motivation kann hingegen bei den Grundschulkindern, die jeden Dienstag und Donnerstag nach dem Mittagessen in die Altheimer Turnhalle kamen, ganz und gar nicht die Rede sein. Vielmehr war es jede Woche aufs Neue eine kleine bis mittelgroße Herausforderung, eine Gruppe herumtobender, aufgedrehter Energiebündel in Zaum zu halten. Es hat mich sehr gefreut zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kids bei jedem einzelnen Spiel mitmachten und mit wie viel Ehrgeiz und Spaß sie bei der Sache waren.

Im vergangenen Jahr beim SC Staig konnte ich mich selbst weiterentwickeln. Durch den täglichen Umgang mit den Sportlern im fISS und den Kindern der Ballsport-AG und der Kernzeitbetreuung konnte ich vor allem meine Kommunikationsfähigkeit verbessern. Durch die oftmals anstrengenden Arbeitstage, die auch mal etwas länger gingen, steigerte sich meine Belastbarkeit. Es gab mir Selbstvertrauen zu sehen, wie mir immer verantwortungsvollere Aufgaben zuge-
traut wurden und wie sehr auf meine Stimme gehört wurde. Ich konnte unzählige tolle Menschen kennenlernen, viele interessante

Unterhaltungen führen und wichtige Erfahrungen, Eindrücke und Fähigkeiten dazugewinnen.

Schlussendlich möchte ich mich herzlich bedanken bei allen Kollegen und Kolleginnen, allen Sportlern im fISS sowie allen anderen, mit denen ich während des BFD zu tun hatte! Es hat mir unglaublich viel Spaß gemacht, mit einem so fantastischen Team zusammenzuarbeiten und ich bin dankbar für alles, was ich von euch gelernt habe. Wirklich beachtlich finde ich die familiäre Atmosphäre im fISS und das stets freundliche Miteinander aller Sportler und Kollegen. Besonders bedanken möchte ich mich natürlich bei **Ulrike**, die mich das Jahr über begleitet hat. Sie stand mir bei allen Fragen, Problemen und Wünschen mit Rat und Tat zur Seite, hat mir viele nützliche Dinge beigebracht und mir eine Menge hilfreicher Tipps mit auf den Weg gegeben.

Meiner Nachfolgerin **Dana** wünsche ich nun einen tollen Start in ihr BufDi-Jahr, dass sie, wie ich auch, viele wertvolle Erfahrungen und Eindrücke sammeln kann und vor allem: Viel Spaß während ihrer Zeit beim SC Staig!

Euer Philipp



Ich. Du. **Wir** im fISS!



INFORM

FUSSBALL

Bezirksliga

TOP-Platzierung trotz verkorkstem Start in die Rückrunde

Die 20. Spielzeit ohne Unterbrechung im Bezirksoberhaus endete mit einem 5. Platz in der Tabelle für den SC Staig sehr erfreulich.

Allerdings sah es zur Hälfte der Saison ganz und gar nicht nach der Platzierung unter den TOP 5 des Bezirks aus. Aufgrund der vielen und langwierigen Verletzungen konnte in der Vorrunde selten das vorhandene Potenzial abgerufen werden. Auf Platz 8 liegend wollte der SCS mit aufgeladenen Akkus eine weitere – wie aus den Vorjahren bekanntbessere Rückrunde spielen. Dass der Sprung nach ganz vorne unmöglich sein dürfte, war schon zum Jahreswechsel klar, da hier Türkspor Neu-Ulm und die SSG Ulm 99 den Meister und Landesliga-Aufsteiger unter sich ausmachen würden. Mit einem guten - durchaus möglichen - Start in das

Jahr 2019 wollte man in zwei Heimspielen den beiden Albvertretern SV Lonsee und SV Asselfingen ein zweites Mal in der Saison eine Niederlage beibringen. Dies gelang in beiden Anläufen überraschenderweise nicht: Der unerwartet starke SV Lonsee brachte dem SCS eine 1:2 Niederlage bei und gegen den Abstiegs-

kandidaten SV Asselfingen setzte es in einer sehr schwachen Partie eine Punkteteilung (1:1). So musste man, bereits unter Erfolgsdruck gesetzt, zum hoch gehandelten Drittplatzierten SV Tiefenbach. Nun zeigte die Klarer-Elf 2019 erstmalig ihr wahres Gesicht und

schöpfte eindrucksvoll das vorhandene Leistungsvermögen aus. Endstand 2:0 für den SCS.

Im Nachgang zu diesem wichtigen Erfolgserlebnis zeigte sich der SCS wiederum schwankend in der Leistung: Gegen die „Wundertüte“ FC Blaubeuren gab es nochmals eine Enttäuschung auf heimischem Geläuf (0:1). Daran anschließen sollte allerdings eine eindrucksvolle und überaus erfolgreiche Phase unseres Bezirksliga-Teams: Wettbewerbsübergreifend siegte unsere 1. Mannschaft in acht Spielen insgesamt sechsmal, zwei Punkteteilungen machten den April und Mai zu den Wonnemonaten unserer Kicker. Darunter war der Sieg in Jungingen (2:1), wo man noch nie punkten konnte und ein beachtliches Unentschieden (1:1) beim späteren Meister Türk Spor Neu-Ulm.

Klarer am Ende den längeren Atem. Im Elfmeterschießen avancierte Keeper **Manuel Fetzer** mit drei gehaltenen Elfmetschern zum Matchwinner. Aber auch die Zuschauer waren die Gewinner des Tages, weil Unterhaltung pur auf dem SSG-Gelände geboten war und daher zu Recht die Nacht zum Tage gemacht wurde. Leider reichte es im Halbfinale gegen Türkspor Neu-Ulm nicht zur Sensation, obwohl der SCS durch **Maurice Huber** zunächst in Führung gegangen war. Schlussendlich setzte sich doch die sehr gut besetzte Auswechselbank der Türken durch, wobei die personelle Qualität und Quantität im Bezirk ihresgleichen sucht. Hoch erhobenen Hauptes konnte nach der 2:1-Niederlage in Neu-Ulm trotz allem mit Erreichen des Bezirkspokals-Halbfinals ein sehr positives

Resümee gezogen werden.

In der Punkterunde lief es weiter wie geschmiert: Der Sieg gegen den äußerst robusten Aufsteiger vom SV Thalfingen (2:1) und weitere drei Punkte in Obenhaußen (2:0) ließ die Klarer-Elf in Topform zum Derbykracher gegen die SSG Ulm 99 auflaufen.

Die Konstellation vor Anpfiff in diesem atemberaubenden

Kick war: Der SC Staig wollte unbedingt noch unter die Top 5 der Liga klettern und die SSG musste in Staig siegen, um auf Meisterschaftskurs zu bleiben.

>



Die Nacht wurde zum Tage gemacht: Die Kabine des SCS nach dem Sieg im Elfmeterschießen gegen die SSG Ulm 99

Dazwischen trat man im Viertelfinale des Bezirkspokals im prestigeträchtigen Derby bei der SSG Ulm 99 an: In dieser hochklassigen, emotional geführten und absolut sehenswerten Partie hatten die Jungs von **Martin**

> Wow, was dann da auf dem Staiger Sportgelände von beiden Teams abgeleitet wurde, darf sicherlich als hochklassiges Derby bewertet werden. An diesem Tage war der SC Staig sprichwörtlich eine Nasenlänge besser und siegte in einer mitreißenden Partie mit 2:1. **Markus Straub** traf in diesem Spiel letztmalig für den SCS und setzte sich mit seinem sensationellen 1:0 selber die Krone auf.

Einzigster Schönheitsfehler in einer nahezu perfekten Rückrunde war die Niederlage (0:1) bei den schon abgestiegenen Sportfreunden aus Dornstadt. Der SCS zeigte eine unverständliche Leistungsschwankung und konnte in keiner Minute in diesem Spiel an die Leistung der Vorwoche anknüpfen. Am Pfingstsonntag gastierte am letzten Spieltag der



Nach einem spannenden Spiel konnte in der Nachspielzeit gegen den TSV Langenau der 5. Tabellenplatz gesichert werden

Tabellennachbar TSV Langenau, der wie auch die Heimelf, noch auf den Tabellenplatz fünf aus war. Auch im letzten Spiel der Saison blieb es spannend und erst in der Nachspielzeit konnten die

drei Punkte (3:2) durch **Fabian Möbius** eingetütet werden und so konnte auf dem Pfingstfest gebührend auf eine geniale Rückrunde angestoßen werden.

Richard Luigart



**IHR PARTNER
FÜR NEUBAU UND
RENOVIERUNG**

RUKU
TORE-TÜREN GMBH

Besuchen Sie
unsere Werks-
ausstellung
in 89257 Illertissen

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von
8-12 Uhr und
13-17:30 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Kiptore
Sektionaltore
Hoftore

Torantriebe
Haustüren
Nebentüren

RUKU Tore - Türen GmbH
Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen

Tel.: 07303 / 173 - 0
info@ruku.info
www.ruku.info



INFORM

FUSSBALL

Mit den Erfolgen kehrt bei der „Zweiten“ auch der Spaß zurück

Die zweite Mannschaft darf auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit 2018/2019 in der Kreisliga B zurückblicken.

Nach dem Abstieg war das primäre Ziel, zuerst eine in sich geschlossene Mannschaft zu bilden und wieder Spaß am Fußball zu finden sowie Erfolgserlebnisse daraus zu erzielen. Beides ist den Jungs um Coach **Hannes Kienhöfer** beeindruckend gelungen. Am Saisonende belegte das Team 2 in der Kreisliga B/IV punktgleich mit dem in die Aufstiegsrelegation gehenden TSV Langenau den dritten Tabellenplatz. In der Rückrunde ließ man lediglich drei Niederlagen zu, die restli-

chen sieben Partien gingen allesamt an die Kienhöfer-Elf. Mit elf Treffern war **Jonas Ott**, der maßgeblichen Anteil zur erfolgreichen Punktejagd beigetragen hat, der Toptorjäger des Teams. Eine Anmerkung am Rande: Dem souveränen Aufsteiger SV Thalfingen konnte eine seiner zwei (!!!) Niederlagen in der kompletten Saison auf heimischen Geläuf beigebracht werden. Als Endstand in Thalfingen stand ein respektierliches 5:0 für den SC Staig II. Schlusspunkt der tollen Saison war der 1:0 Sieg gegen den TSV Langenau am Pfingstfest. Ein deutlicher Fingerzeig an die Konkurrenz der

Liga, dass der SC Staig II unter die ersten Drei der Liga gehört und mit ihm auch nächstes Jahr zu rechnen ist.

Besonders erwähnenswert ist sicherlich die abgeleistete Arbeit unseres Trainerstabs um Chefcoach **Hannes Kienhöfer** und Co **Michael Vorwalder**. Trotz seines jugendlichen Alters hatte Hannes das Team absolut im Griff und der Respekt war von beiden Seiten zu 100% vorhanden. Daher darf man ihm eine top Arbeit attestieren und zu seiner professionellen Einstellung und seinem Engagement besonders beglückwünschen. Besten Dank, Hannes hierfür. Da er nun wieder zum Bezirksliga-Kader nach überstandener Knieverletzung zurückkehren wird, konnte **Philipp Schairer** als neuer Verantwortlicher an der Linie für die Zweite gewonnen werden. Er wird den erfolgreich eingeschlagenen Weg weiterführen und versuchen, die Jungs weiter zu formen und fördern, damit das Team in naher Zukunft wieder von einer Saison in der Kreisliga A träumen darf. Warum nicht in der kommenden Spielzeit?!

Richard Luigart



Mit Spaß und Spielfreude zum dritten Tabellenplatz

VOGT VERMESSUNG


- Lagepläne
- Bauvermessung
- Schnurgerüst
- Baubestandspläne
- Flurstückszerlegungen
- Grenzfeststellungen
- Gebäudeaufnahmen

Kirchstraße 5
89195 Staig
Tel. 07346 9616-20
Fax. 07346 9616-10

Friedrichstraße 5
89150 Laichingen
Tel. 07333 9542-30
Fax. 07346 9616-10

mail@vb-vogt.de
www.vb-vogt.de

Helmut Vogt
Zugel. Sachverständiger für Lagepläne

Kathrin Vogt, Dipl.-Ing. (FH) 
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Mit Teamgeist die Abgänge kompensieren

Nach einer erfolgreichen Saison 2018/2019 unserer beiden Mannschaften bereiten sich diese seit dem 11. Juli 2019 intensiv auf die neue Saison vor. Als Trainer der Bezirksligamannschaft geht **Martin Klarer** in seine 3. Saison beim SC Staig. **Philipp Schairer** wird in der kommenden Saison das Traineramt von **Hannes Kienhöfer** übernehmen, der nach seiner schweren Verletzung wieder als Spieler auf dem Platz stehen möchte. Wir wünschen beiden viel Erfolg für die kommende Spielzeit. **Tom Gekle** komplettiert das Trainerteam als Torwarttrainer und unterstützt Martin und Philipp bei der Trainingsarbeit.

Für die 1. Mannschaft wird es sicherlich eine spannende Saison, da dieses Jahr doch ein gewisser Umbruch in der Mannschaft statt gefunden hat. So beendete mit **Markus Straub** der Torgarant der letzten Jahre seine aktive Laufbahn und mit **Onur Alkan** wechselte sein Sturmpartner zu Türkspor Neu-Ulm. Außerdem entschloss sich **Dominik**



Intensive Vorbereitung auf die neue Saison

Ruelius nach 10 Jahren beim SC Staig, sich dem FV Schnürpflingen anschließen und **Agon Zeqiri** wechselte zum FC Hüttisheim. **Simon Jans** wird durch seine Trainertätigkeit beim SSV Ulm nur noch sporadisch zur Verfügung stehen, ebenso **Tim Mayer**, der zunächst ein Auslandssemester in Schottland absolviert. Trotzdem sind wir optimistisch, auch in der neuen Spielzeit eine gute Mannschaft für die Bezirksliga stellen zu können und die in-

dividuelle Klasse der Abgänge durch verstärkten Teamgeist zu kompensieren.

Ebenso interessant wird es sein, ob unser Team II den 3. Tabellenplatz bestätigen oder vielleicht sogar noch verbessern kann. Mit dem notwendigen Zusammenhalt und mit Disziplin sollte auch für unsere zweite Mannschaft einiges möglich sein.

Als Neuzugänge begrüßen wir **Mario Wenzel** vom TSV Blaubauern sowie Rückkehrer **Moritz Karletshofer** vom FV Illertissen. Besonders freuen wir uns auch, wenn wir Früchte aus der eigenen, sehr intensiven Jugendarbeit ernten können. Dies sind **Patrick Huber**, **Julian Hammeter** und **Aron Stetter**, die jetzt zu den Aktiven zählen.

Die Saison beginnt am 18. August mit dem Auswärtsspiel beim SV Thalfingen und eine Woche später mit dem Derby zu Hause gegen die SSG Ulm. Den Teams mit ihren Trainern wünschen wir eine weiterhin gute Vorbereitung sowie einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2019/2020.

Bruno Geiselmann



Das Trainerteam mit den Neuzugängen, hinten von links: Moritz Karletshofer, die Trainer Thomas Gekle, Martin Klarer und Philipp Schairer. Vorne von links: Julian Hammeter und Patrick Huber. Es fehlen auf dem Foto Mario Wenzel und Aron Stetter



INFORM

FUSSBALL

Zwei langjährige Leistungsträger gehen neue Wege

Wehmütiger Abschied von **Markus Straub** und **Dominik Ruelius**.

Zwei „Mit-Garanten“ für die zuletzt erfolgreichen Jahre in der Bezirksliga wurden beim letzten Heimspiel der Saison 2018/2019 gegen den schweren Herzens verabschiedet.

Dominik Ruelius hatte bereits seit Jahren die Idee, irgendwann mal „etwas kürzer zu treten“ und mit seinen engsten Freunden in der Kreisliga B zu spielen. Dies setzt er nun in die Tat um und verlässt den SC Staig nach neun erfolgreichen Jahren Richtung Schnürpflingen. Besonders in den ersten sechs Jahren war „Golle“ eine feste Größe in der 1. Mannschaft und verpasste nur wenige Spiele. Dann warf ihn ein Kreuzbandriss Anfang 2017 zurück. Zudem kamen mehrere längere Auslandsaufenthalte, so dass Dominik in den letzten 2 1/2 Jahren nur noch sporadisch mitwirken konnte. Viel-

leicht findet unser „Golle“ mit der Luftveränderung wieder neue Motivation beim Fußballspiel und vermisst damit das etwas höherklassige Niveau, das er unbestritten noch mehrere Jahre spie-

„Ruhestand“ nachvollziehbar. Nachdem seine beiden Kinder Leo und Pius nun aus dem „Kinderwagenalter“ rauswachsen, fordern die beiden immer mehr ihren Papa, um mit ihm Fußball

zu spielen und später in seine Fußstapfen treten zu können, aber auch zur Gestaltung des Familienlebens an den Wochenenden. Markus wird eine große Lücke beim SC Staig hinterlassen - mit nahezu 17 Treffer pro Saison in den letzten 6 1/2 Jahre gilt es nun erstmal diese „Tormaschine“ in irgendeiner Form zu kompensieren. Markus, wir wünschen dir weiterhin



Abteilungsleiter Bruno Geiselman verabschiedet am letzten Spieltag Dominik Ruelius und Markus Straub (im Bild)

hin alles Gute mit deiner Familie, und falls deine beiden Söhne den Papa sonntags wieder auf dem Spielfeld sehen möchten, freut sich unser Trainer Martin Klarer sicherlich über einen spontanen Trainingsgast

len könnte (sofern er von Verletzungen verschont bleibt). In Staig stehen jederzeit die Türen für „Golle“ offen.

Einen anderen Weg schlägt unsere langjährige Torgarantie Markus Straub ein. Trotz seiner 34 Jahre ist er immer noch bezirkligauglich und keinesfalls zu alt; dennoch ist sein Schritt in den

Fabio La Rossa

Fabio La Rossa

**Bierwirtschaft
Bäume**

Kurt Kienhöfer
Hauptstrasse 7
89195 Staig-Altheim

Fon 07346 61 19
Mobil 0172 87 60 087
Mail kurt.kienhoefer@gmx.de

pura vida



Kompetenz
in Strömen

ELEKTRO KIENHÖFER

- Elektroinstallation
- Reparaturservice
- Garagentorantriebe
- ISDN/DSL-Anlagen/Telefone
- PV-Anlagen ▪ EIB-Anlagen
- Elektrogeräte ▪ SAT-Anlagen

HAUPTSTRASSE 41

89195 STAIG - ALTHEIM

TEL 07346 3627 • FAX 07346 8441

info@elektro-kienhoefer.de

www.elektro-kienhoefer.de



IHR FACHMANN FÜR KÜCHE UND BAD

KÜCHEN

MANGOLD



VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN UND
BESUCHEN SIE UNSER KÜCHENSTUDIO
IN STAIG!

89195 STAIG - KIRCHSTRASSE 1

TEL: 0 73 46 / 92 00 40

INFO@KUECHEN-MANGOLD.DE

WWW.KUECHEN-MANGOLD.DE

Ihr Meister im Fliesenlegen

Beim Fliesen legen wir
höchste Maßstäbe an. Ihre.



Eberhard Müller
Ahornweg 38
89195 Staig-Altheim
Tel.: 0 73 46 / 31 68
Fax: 0 73 46 / 30 18



SCHREINEREI
MADER

SEIT
1965

MÖBELWERKSTATT

SAUNA UND RAUM

INNENAUSBAU

OBJEKT- UND LADENEINRICHTUNG

EINBAUSCHRÄNKE

WAND- UND TÜRSYSTEME

REPARATURSERVICE

89195 Staig-Weinstetten

T (0 73 46) 36 44 www.schreinerei-mader.de





INFORM

FUSSBALL

Die Teilnahme steht im Vordergrund

Jugendleiter Robert Gekle berichtet vom Bodenseepokal Bregenz 2019

Wie im vergangenen Jahr nahmen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der E-Jugend des SC Staig und den SGM-Mannschaften unserer D- und C-Junioren, über das Pfingstwochenende bei der 6. Auflage des internationalen Bodenseepokal-Turniers in Bregenz teil.

Am Freitagnachmittag machten wir uns gemeinsam für vier Tage bei bestem Wetter mit fünf Minibussen und PKWs von Illerrieden aus auf den Weg nach Bregenz. Dort angekommen konnten wir wie im letzten Jahr unser Schlafquartier in einer großen Sporthalle beziehen. Erst da wird einem wirklich bewusst, was man denn alles für so ein Event an Equipment benötigt und mitgeschleppt hat.

Im Anschluss daran gab es beim gemeinsamen Abendessen wieder die traditionellen Spaghetti. Nach dem Essen machten wir uns in voller SGM-Montur auf den Weg zur großen Eröffnungsfeier in das "Casino-Stadion" von Schwarz-Weiss Bregenz. Dort durften alle teilnehmenden Mannschaften ins Stadion einmarschieren und wurden einzeln vorgestellt. Im Anschluss daran wurden noch die jeweiligen Nationalhymnen gespielt.

Am Samstag fanden dann auf den bestens präparierten Sportanlagen von Schwarz-Weiss und Viktoria Bregenz die Gruppenspiele und die ersten Spiele der Zwischenrunden statt. Leider hat unsere E-Jugend ihre Spiele am Samstag etwas verschlafen und konnte sich somit nicht für die nächste Runde qualifizieren. Auch bei unseren D-Junioren wäre in einigen Spielen mehr drin und so konnte man sich leider auch nicht für die nächste Runde

qualifizieren. Unsere C-Jugend erreichte als Gruppenweiter das Viertelfinale, scheiterte dort aber nach schwacher Leistung am späteren Turniersieger.

Am Sonntag wurden dann noch die restlichen Platzierungsspiele ausgetragen und im Laufe des Tages fanden nach den Finalspielen der einzelnen Altersklassen auch die jeweiligen Siegerehrungen im großen Rahmen im Stadion

Platz. Einen Pokal gab es dann doch noch: Die C-Jugend gewann in ihrem Turnier den Fairness-Pokal.

Am Ende zählt aber nicht das Ergebnis, sondern ganz klar der Spaß und die Teilnahme bei einem so großen Turnier und Event sowie das Erlebnis im Vordergrund! Denn auch in diesem Jahr gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Ob Pizzaessen,



Spielern und Betreuern hat es wieder eine Menge Spaß gemacht

von Schwarz-Weiss Bregenz statt, wo es für alle teilnehmenden Mannschaften die begehrten Medaillen und Pokale gab.

Für unsere E-Jugend reichte es am Ende, dank einer Leistungssteigerung am zweiten Tag, immerhin noch zum 19. (von 24) Platz. Die D-Jugend beendete ihr Turnier auf dem 12. (von 16) Platz. Sowohl bei den E-Junioren, als auch bei den D-Junioren wäre mit Sicherheit mehr möglich gewesen. Unsere C-Jugend hat ihr Turnier stark begonnen, dann allerdings in den entscheidenden Spielen stark nachgelassen, was teilweise auch am Verletzungspech lag. Auch hier wäre definitiv mehr drin gewesen! Am Ende belegte unsere C-Jugend in ihrer Altersklasse den 8. (von 16)

ein Ausflug mit der Pfänderbahn auf den Pfänder oder einfach das "Chillen" vor oder in der Halle (was vor allem von der C-Jugend bevorzugt wurde) – für jeden war etwas dabei. Zudem wurde auch in diesem Jahr die Halle zum Indoor-Spielplatz umfunktioniert und selbstverständlich in jeder freien Minute Fußball gespielt.

Auch die Trainer und Betreuer kamen nicht zu kurz; sie konnten unter anderem beim traditionellen Betreuer-Empfang sowie in einer nahegelegenen "Lokalität" fachsimpeln, das Erlebte aufarbeiten und gesellige Abende miteinander verbringen.

>

INFORM



FUSSBALL

> Am Morgen des Pfingstmontags konnten wir uns noch einmal bei einem Frühstück stärken, bevor dann wieder alles zusammengepackt wurde und wir uns wieder auf den Heimweg machten. Am Ende können wir wieder auf ein top organisiertes Turnier und Event, bei besten Bedingungen, tollem Fußballwetter, ohne Verletzungen und ohne Probleme und Zwischenfälle zurückblicken. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr! Uns allen, Spielern, Trainern und Betreuern, hat es wieder eine Menge Spaß

gemacht!

Was noch zu erwähnen wäre: Wir Trainer und Betreuer wurden, was die aktuelle Musik der heutigen Jugend angeht, über das Wochenende entsprechend nachgeschult und kennen uns jetzt bestens damit aus. Manche Jungs sind in einen regelrechten "Bananen-Rausch" verfallen und haben sich gefühlt ausschließlich von Bananen ernährt (es wurden kiloweise Bananen gegessen). Zudem ist es dem Großteil der Jungs gelungen, ein ganzes Wochenende ohne Smartphone zu überle-

ben und es ist noch möglich, dass man als Teenager auch heutzutage einfach mal Verstecken spielen kann. Ja – das alles gibt es tatsächlich auch (noch).

Am Ende bleibt nur noch **DANKE** zu sagen: Danke an alle Spieler, Trainer und Betreuer. Danke an alle Sponsoren. Danke an alle Eltern, die zur Unterstützung vor Ort waren und die ihren Kindern das Wochenende ermöglichen haben. Danke an die jeweiligen Hauptorganisatoren aus der E-, D- und C-Jugend. Bregenz, wir kommen wieder...



dekorative maltechniken
fassadenanstrich
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
bodenbeläge
lackierarbeiten

marc rank
gassenäcker 10
89195 staig-steinberg
telefon 07346 921500

info@maler-rank.de
www.maler-rank.de

BAUMANN- **MANGOLD**

Transport-
unternehmen • Entsorgungsfachbetrieb

**"Fitness" zählt nicht nur beim Sport
... auch wir sind "fit" vor Ort!**

- Kies und Sand
- Schüttgüter
- Baustoffe
- Nah- u. Fernverkehr
- Containerdienst
- Bau- und Gewerbeabfälle
- Baumaschinentransporte
- Dieseltankstelle

Garantiert einwandfrei transportiert!

Baumann-Mangold Transporte GmbH
Gassenäcker 4 · 89195 Staig-Steinberg · ☎ (0 73 46) 96 13-0
Fax 96 13-22 · E-Mail baumann-mangold@t-online.de





INFORM

FUSSBALL

Neubau am Sportplatz in Staig nimmt Form an

Bereits in den letzten Ausgaben von INFORM wurde über das geplante Bauvorhaben am Sportplatz in Staig berichtet. Nun wird aus dem Plan so langsam Realität.

Anfang April wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Nachdem der Boden ausgehoben, Fundamente und Bodenplatte gegossen, Wände gemauert und das Dach aufgesetzt wurde, steht der Rohbau mittlerweile komplett, so dass mit den Arbeiten an Heizung, Sanitär und Elektrik weitergemacht werden kann.

Läuft alles weiterhin nach Plan,



Die Rohbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen



Etliche Stunden wurden bereits durch Eigenleistungen am Rohbau erbracht, u.a. auch die Herstellung der Zwischenmauern

Altbau nicht mehr ausreichend und muss ausgetauscht werden. Hierfür werden nochmals einige helfende Hände notwendig sein, um die Kosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die bereits jetzt schon etliche Stunden an Wochenenden und abends geleistet haben.

>

soll das neue Gebäude, bestehend aus Duschen, Umkleieräumen, Sani-Raum und Toiletten, im Herbst dieses Jahres eröffnet werden.

Um dies zu verwirklichen, sind allerdings noch einige Arbeiten zu erledigen. Ein größerer Posten wird hierbei die Verlegung einer neuen Erdstromleitung zwischen der Gemeindehalle in Steinberg und dem Sportgelände in Staig sein. Die vorhandene 250m lange Leitung ist durch den Neubau sowie den weiterhin bestehenden



> Die Eigenleistungen umfassten bisher das Fällen von Bäumen am Grundstück, Mauern von Innenwänden, Abdichten gegen Bodenfeuchtigkeit und das Klopfen der Schlitzlöcher für die Elektroleitungen.

Ebenso gilt ein recht herzliches Dankeschön an alle, die uns finanziell durch eine Spende unterstützt haben und noch unterstützen wollen.

Wir hoffen auch während der weiteren Bauphase auf eure Unterstützung, sei es finanziell oder durch fleißige Hände. So kann in wenigen Monaten unser langjähriger Wunsch nach optimalen Rahmenbedingungen am Staiger Sportplatz in Erfüllung gehen, wie es im INFORM im vergangenen Sommer angekündigt wurde.

Pascal Geiselmann

Wir, die Fußballer des SC Staig, spielen seit 20 Jahren ohne Unterbrechung in der höchsten Spielklasse im Bezirk Donau-Iller, der Bezirksliga. Das ist einzigartig im Bezirk. Einzigartig sind wir aber auch darin, dass wir als einziger Verein keine Umkleide- und Duschkabellen in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz haben. Mit dem Bauvorhaben soll dieser Missstand behoben werden. Mit dem Neubau ist ein erheblicher finanzieller Aufwand über viele Jahre verbunden. Sie können uns dabei mit einer Spende, die in Form eines oder mehrerer Bausteinerwerbungen erfolgen kann, unterstützen.

Im Detail:

- Einmalige Unterstützung durch eine Geldspende oder den Erwerb von Bausteinen
- Wert eines Bausteins: 50.- EURO – Sie können beliebig viele Bausteine erwerben
- Die Bausteine werden, sofern erwünscht, namentlich gekennzeichnet und symbolisch ausgehängt
- Jeder Erwerber erhält über den gespendeten Betrag eine Spendenbescheinigung

Ein herzliches DANKESCHÖN erhalten Sie natürlich von den Fußballern, den Verantwortlichen der Fußballabteilung und dem Vorstand des SC Staig.

Unser Spendenkonto: IBAN DE 42 6305 0000 0004 8495 04

Verwendungszweck: Baustein/e Fußballzentrum Staig

Name (sofern nicht mit dem Kontoinhaber übereinstimmend)



DEMI
Lackierfachbetrieb
www.demi-design.de



Restaurant
Römerstuben
Inhaber: Gunther Fichtel

Saunweg 4
89195 Staig

Tel.: 07346 / 921047
Fax. 07346 / 924626

e-Mail: info@roemerstuben-staig.de
www.roemerstuben-staig.de

Öffnungszeiten:
Di ab 17:00 Uhr
Mi-So: 11:30-14:00, ab 17:00 Uhr
Mo Ruhetag

Tischreservierung empfehlenswert



INFORM

FUSSBALL

B-Junioren gewinnen die Meisterschaft

Tolle Trainingsbeteiligung, Spielstärke und Unterstützung durch C-Junioren

Einem großartigen Erfolg konnten die B-Junioren der SGM Staig/Illerrieden/Schnürpflingen in dieser Spielzeit verbuchen.

Mit einer überragenden Saisonleistung konnten die Jungs um die Trainer **Thorsten Brod** und **Björn Gärtner** die Meisterschaft erringen. Das Kalenderjahr 2019 entwickelte sich dank der tollen

Trainingsbeteiligung und daraus resultierender Spielstärke zu einem Jahr der Superlative!

Zusätzlich zum Gewinn der Meisterschaft stellte das Team die beste Abwehr, den besten Sturm, den besten Torjäger und den 1. Platz in der Fairplay-Wertung der Liga!!!

Zu Saisonbeginn war dieser Erfolg so zunächst nicht erwartet

worden, da man mit einem sehr dünnen Spielerkader in die Spielrunde startete. Aus diesem Grund war man das ganze Jahr auch auf die Unterstützung der C-Junioren angewiesen, welche sich großartig und ohne jeglichen Leistungsverlust in die bestehende Mannschaft einfügten. Die erfahrenen Stammspieler führten verantwortungsbewusst die Spieler des jüngeren Jahrgangs. So entstand Woche für Woche eine tolle Mannschaft, die vor allem in der Art und Weise zu spielen immer zu überzeugen wusste.

Unterstützt wurde die Mannschaft von den zahlreichen Eltern und Verwandten der Spieler, auf welche sich das Trainerteam jederzeit zu 100% verlassen konnte. Viele Aktivitäten rund um die Mannschaften wie beispielsweise Kabinenfeste, Weißwurstfrühstück, Kartfahren, Trainingslager, Thermenbesuche oder Champions League-Abende schweißten die Mannschaft zusätzlich zusammen. Alle in dieser Spielzeit eingesetzten Spieler haben eine tolle Entwicklung genommen. Das Trainerteam ist auf die gebrachte Leistung der Spieler und auf die tolle Unterstützung rund um das Team sehr stolz. Weiter so!

Thorsten Brod



Dank toller Trainingsbeteiligung zur Meisterschaft: hintere Reihe von links nach rechts Simon Strobel, Clemens Birk, Paul Schmid, Maximilian Pickert, Niklas Weidenlener, Janne Endl.

Vordere Reihe von links nach rechts Simon Hertle, Oliver Bischof, Daniel Preissing, Florian Büchler, David DeBuhr. Es fehlen: Robin Seitter

Aus den C-Junioren spielten:

Manuel Piott, Kevin Schümann, Robin Häußler, Sven Hammer, Jannis Almer, Lukas Glanz, Jonathan Stöferle, Moritz Locher, Luis Schlumpberger, Robert Grigore, Paul Kollmann, Mattis Frank.

**Sport tut
Deutschland gut.**



DEUTSCHER
SPORTBUND

Nach dem Trainingslager mit Vollgas in die Saison

Eine gute Vorbereitung ist die Grundlage für jeden Erfolg. Und so veranstalten die Leichtathleten jedes Frühjahr ein Trainingslager. Petrus meinte es sehr gut mit den 32 Teilnehmern und ihren neun

Betreuern und schickte viel Sonnenschein. So konnte hervorragend trainiert und auch viel gespielt werden.

Andrea Fuchs



Die Teilnehmer und Betreuer freuen sich über ein rundum gelungenes Trainingslager bei optimalem Wetter

Jugendliga: Mit toller Einstellung zum Sieg

Die 12- und 13-jährigen Teenies starteten in der Jugendliga. Mit einer breit aufgestellten Truppe konnte unsere B-Jugend die ersten beiden Wettkämpfe für sich entscheiden. Neu und auch für die Zuschauer besonders spannend waren hierbei der Pockerhochsprung und die 3x800m Staffel, bei der unsere Athleten mit einer hervorragenden Einstellung den Sieg einfuhren und die Zuschauer anfeuernd auf den Rängen standen.

Der dritte Wettbewerb im Rahmen der Jugendliga findet am Samstag, den 28. September in Staig-Altheim statt. Als neue Wettkampfdisziplin wird hier der Speerwurf eingeführt.

Sie sind alle zum Zuschauen herzlich eingeladen.

Martina Lambacher



Der Speerwurf als neue Disziplin



INFORM

LEICHTATHLETIK

Kerstin's Kolumne : Das Wesen der Disziplinen

Kerstin Stolz über die Disziplinen der Leichtathletik

Als ich vor Kurzem, und das ist dieses Jahr zu meiner Verwunderung schon häufig passiert, die 100 m gelaufen war und meine Zeit sah, kam ich ins Grübeln. Ich grübelte über die verschiedenen Disziplinen und ihr Wesen nach. Denn eindeutig musste der Sprint eine böse Stiefmutter, wie aus einem der Grimm-Märchen, sein. Denn mein Sprint hatte sich nicht schlecht und für meine Verhältnisse auch wirklich schnell angefühlt und doch spürte man am Ergebnis die Zurückweisung der bösen Stiefmutter Sprint.

Aber wie verhält sich das nun mit den anderen Disziplinen und deren Wesen. Nehmen wir einmal den Weitsprung. Der Weitsprung kommt von außen betrachtet sanfter daher als der Sprint. Das jedoch täuscht, ist der Weitsprung doch noch viel kraftvoller und explosiver als der Sprint, ein echtes Karate-Kid eben, dieser Weitsprung.

Ein weiterer Kandidat, das Kugelstoßen. Es fühlt sich langsam und beschaulich an und dennoch: Auch hier muss technisch perfekt und mit Power die Kugel in den Sektor gestoßen werden. Kugelstoßen verhält sich wie ein Wissenschaftler, der mit Ruhe und Technik und, nun ja, ein klein wenig Kraft die besten Ergebnisse liefert.



Dann ist da noch für viele die Königsdisziplin, das „Bitte nicht das“, der Dauerlauf. Meter für Meter, Minute um Minute kämpft man mit ihm. Wie mit einem strengen Lehrer in der Schule. Man will schon beinahe aufgeben, motiviert sich, will dem Lehrer beweisen, dass man es doch kann. Am Ende wartet die Zeit, die Benotung durch den Ausdauerlauf und, egal wie man abschneidet, der strenge Lehrer ist, ebenso wie man selbst, stolz darauf, dass man dran geblieben ist.

Ganz anders verhält sich das mit dem Wurf. Der Wurf ähnelt mehr dem uninteressierten Chef, der uns alleine vor sich hin arbeiten lässt, aber wenn es drauf ankommt, Ergebnisse sehen will. Der Wurf fordert uns auf den ersten Blick nicht, strengt uns konditionell nicht an und doch ist er bei der Abrechnung unbarmherzig. Der Ball fliegt häufig in die richtige Richtung, aber ob es auch der große Wurf ist, bleibt offen.

Aber egal mit welchen Wesen man sich in der Leichtathletik nun so beschäftigt, sie alle haben ihre Macken und gleichzeitig liebenswerten Eigenschaften.

Darum: Dranbleiben! Und vielleicht gewinne auch ich, mit liebevoller Hartnäckigkeit, das Herz der bösen Stiefmutter Sprint.

www.karletshofer.com



- Zimmerei
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Ziegeldeckung
- Velux / Roto Partnerbetrieb
- Ökologische Häuser aus Holz

Holzbau Karletshofer GmbH & Co. KG
Waldstraße 7
89195 Staig - Steinberg
Tel. : 07 34 6 / 91 94 54
Fax : 07 34 6 / 91 94 56
E-Mail: info@karletshofer.com



**HOLZBAU
KARLETSHOFER**

Das Deutsche Sportabzeichen als Starthilfe ins Berufsleben

Ob Polizisten oder Zöllner: Von unseren Landes- bzw. Bundesbeamten erwarten wir, dass sie körperlich fit sind. Und die Polizei/der Zoll erwartet das von ihren Berufsbewerbern ebenso und verlässt sich dabei auf die Aussagekraft des Deutschen Sportabzeichens.

Jedes Jahr tauchen beim Sportabzeichentreff junge Erwachsene auf, die ihr Sportabzeichen für ihre Bewerbung brauchen. Dieses Jahr mit am Start ist Carina Joggerst, die den meisten wohl eher von den Spiders her bekannt ist. Carina bewirbt sich beim Zoll um einen Ausbildungsplatz.

Ihr Sportabzeichen hat Carina dieses Frühjahr an einem einzigen Nachmittag geschafft. Für sie war es natürlich von Vorteil, dass sie für ihre Prüfung im Bereich Koordination Seilhüpfen und für die Prüfung im Bereich Kraft Reckturnen konnte, aber auch die Laufstrecken im Bereich Schnelligkeit und Ausdauer hat sie gut gemeistert. Die junge Dame ist halt in Topform.

Wir wünschen Carina und all den anderen jungen Menschen, die diesen Weg ins Berufsleben eingeschlagen haben, viel Erfolg bei ihrer Bewerbung und wenn es geklappt hat, das Durchhaltevermögen, dass sie für die Ausbildung und die Arbeit als Staatsbeamte brauchen.

Martina Lambacher



Carina Joggerst am Start ins Berufsleben

Kinderliga in Kooperation mit Illerrieden

Im Mai fanden die ersten beiden Wettkämpfe der Kinderliga in Erbach und Ehingen statt, der dritte Wettkampf folgte im Juli in Illerrieden.

Da die Mannschaften in der Kinderliga bis zu sieben Athleten stark sein dürfen und jeder Jahrgang einzeln gewertet wird, ergibt sich oft das Problem, dass Mannschaften nicht voll werden. Das „Hinaufschieben“ von Jüngeren in die Gruppe der Älteren ist zwar erlaubt, aber nicht immer zielführend. Daher beschloss das Trainerteam, wieder Kooperationsmannschaften mit den Sportfreunden Illerrieden zu bilden.

Insgesamt vier Teams konnten so aufgestellt werden. Und sie waren sehr erfolgreich. Die Jüngsten (Jahrgang 2012 und jünger) konnten sich den ersten Platz si-



chern, im Jahrgang 2010 erreichte die 1. Mannschaft den ersten und die 2. Mannschaft den vierten Platz. Die 4. gemischte Mannschaft des Jahrgangs 2011 wurde Zweite.

Die Mannschaft des Jahrgangs 2008 konnte allein aus den Reihen des SC Staig gestellt werden.

Mit hoher Motivation und auch einzelnen Bestmarken kämpften sie gegen die Gegner aus Erbach, Dettingen, Unterkirchberg, Illerrieden und Dietenheim. Es reichte am Ende trotz hervorragender Leistungen nur zu Platz 3.

Andrea Fuchs



INFORM

SKI & BOARDS

Das 50-Jahre-Fest - Kaiserwetter und Spitzenstimmung beim Jubi Cup

Wie feiert eine Abteilung am besten das 50-jährige Bestehen? Genau – mit Familie, Freunden und Freunden von Freunden der Skiabteilung bei schönstem Wetter im balderschwang'schen Schnee.

Mit Sack, Pack und viel Freude ging es an einem Samstag im Februar in der Früh nach Balderschwang an das Riedbergerhorn zum Jubi Cup. Dort warteten wunderschönstes Wetter und spitzen Bedingungen auf die über 130 Topathleten und Jubler. Diese traten in den Disziplinen Riesenslalom, Speed-Strecke und Reifencurling gruppenweise gegeneinander an.

Nach sportlichen Höchstleistungen, viel Jubel und einem schönen Miteinander stand ein glorreicher Gesamtsieger fest: die Familie Ströbele mit der „S-Klasse“. Alle weiteren Gewinner sind aus der Auflistung ersichtlich.

Nach nun 50 Jahren gemeinsam mit der Skiabteilung möchten wir uns nicht nur bei all den fleißigen Jublern, Athleten und Helfern bedanken, die dieses Fest für alle von uns unvergesslich machten, sondern auch bei allen langjährigen treuen, damaligen und aktuellen Übungsleitern und Helfern der Skischule für das jahrelange Engagement und Herzblut.

Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre und den baldigen Winter mit euch!

Elena Maier

Platzierungen beim Jubi-Cup

1. Platz: S-Klasse
2. Platz: Oldies but Goldies
3. Platz: Schneewittchen und die 6 Zwerge
4. Platz: Schebbes Racing Team
5. Platz: Skischule
6. Platz: Skigymnastik Herren
7. Platz: Langläufer
8. Platz: 6 aus 5
9. Platz: Fußballer
10. Platz: VAKI-Racing Team
11. Platz: Die Laupis
12. Platz: Schlimmer geht immer 3
13. Platz: Skigymnastik Frauen und Hu-He's
14. Platz: Schlimmer geht immer 2
15. Platz: Schlimmer geht immer 1 und Melkboden



Präsentation der Skischulanzüge von damals bis heute



Viele Top-Athleten.....



.....und alpine Langläufer



.....und Jubler



Jubelnde Oldies but Goldies mit dem 2. Platz



Vorbereitungen zum Reifencurling



Speedstrecke

Lea La Rossa übergibt ihr Amt an Alexander Lebherz

Als **Lea La Rossa** mit ihren damals jungen 26 Jahren das Amt der Skischulleitung von **Elmar Stachel** übernahm, hatte sie wohl kaum gedacht, dass es insgesamt über 10 Jahre würden. Davor war sie bereits Gesamtjugendleiterin des SC Staig und Ausschussmitglied der Skiabteilung.

Elena Maier sprach mit ihr über ihre Zeit als Abteilungsleiterin.

Elena: *Liebe Lea, was war die größte Herausforderung, die du während deiner Amtszeit meistern musstest?*

Lea: Ich glaube, die größte Herausforderung für mich war mein allererster Ferienskikurs. Das war der Kurs mit den zahlenmäßig meisten Teilnehmern, den es zu organisieren galt. Alles sollte natürlich reibungsfrei ablaufen. Dazu gehörte unter anderem der aufwändigste Teil: die Einteilung der Übungsleiter für alle Kursklassen. Diese waren zu informieren, und schlussendlich hoffte man immer, dass niemand kurzfristig krank wird. Außerdem hoffte man, dass der Schnee noch rechtzeitig zum Kursbeginn kommt, um dann entscheiden zu können, ob der Kurs stattfinden kann oder nicht. Als der Kurs damals dann fast zu Ende war und ich das erste Mal erleichtert durchgeatmet habe – da alles verletzungsfrei und ohne größere Probleme verlief – musste ich noch an den Kursabschluss denken. Dies war nicht meine Lieblingsaufgabe, da ich bis heute nicht gerne vor großen Menschenmengen spreche.

Elena: *Was war der schönste Moment in deiner Zeit als Skischulleiterin?*

Lea: Oh, da gibt es viele! Mir war

es immer sehr wichtig, dass wir auch den geselligen Teil unter uns Übungsleitern pflegen. Deshalb fand ich es sehr schön, als wir Skifahrer zusammen mit den Snowboardern und den Langläufern zur Einweisung gefahren sind. Leider war dies die letzten Jahre auf Grund der Schneelage nicht mehr möglich. Jedoch haben wir es geschafft, dass an unseren Einweisungen aktive, ehemalige, junge und junggebliebene Übungsleiter zusammen ein Wochenende verbringen, bei dem jeder von jedem etwas lernen kann.

Es waren auch immer schöne Momente, wenn man die Begeisterung und den Stolz der puren Wintersport-Anfänger hautnah

motiviert.

Elena: *Das hört sich sehr schön an! Was waren denn dann besonders witzige Momente?*

Lea: Da gibt es auch sehr viele. Einmal haben zwei Kursteilnehmer vergessen, aus dem Sessellift zu steigen. Die Begründungen der Beiden im Anschluss sorgten dafür, dass der gesamte Kurs lachend auf dem Boden lag. Manche Stürze, die zum Glück glimpflich abliefen, brachten mich ebenfalls zum Lachen. Oder die mittlerweile legendären Küchenpartys bei der Einweisung sind schon sehr witzig.

Elena: *Was war dein schlimmstes Skischullied?*

Lea: Mittlerweile ist es definitiv das „Fliegerlied“!



Lea übergibt nach 10 Jahren die Leitung der Skiabteilung an Alexander

miterlebte: Wenn sie nach dem dritten Kurstag die Piste bezwingen konnten, die am ersten Tag noch so weit entfernt schien. Wenn man nach dem Skikurs bei den Siegerehrungen die glücklichen Kinderaugen sehen konnte. Aber auch die vielen lobenden Rückmeldungen von Kursteilnehmern haben mich immer sehr

Elena: *Gab es etwas während deiner 10-jährigen Amtszeit, das sich zwischenzeitlich im Verein oder bei der Skischule grundlegend verändert hat?*

>

>

Lea: Ja, das gab es. Die Onlineanmeldung war einer der größten Veränderungen während meiner Amtszeit. Wir hatten etwas Bauchweh, da wir von anderen Skischulen gehört hatten, dass es bei ihnen zu totalem Chaos geführt hatte. Das war bei uns schlussendlich absolut unbegründet, da dank **Florian Engertsberger** die Umstellung problemlos verlief

Elena: Hast du einen Insidertipp für deinen Nachfolger **Alexander Lebherz** für seinen Weg als künftiger Skischulleiter?

Lea: Ich glaube, Ali ist schon lange genug Übungsleiter und Ausschussmitglied in der Skiabteilung, um zu wissen, wie der Haase läuft. Das Wichtigste ist, dass er authentisch bleibt und Spaß hat, dann bin ich mir sicher, dass er die Skischule perfekt leiten wird. Zudem hat er einen tollen Ausschuss, auf den er bauen

kann, und sollten jemals Fragen aufkommen, kann er natürlich immer auf mich zukommen.

Elena: Vielen Dank für das Interview, liebe Lea und ein herzliches Dankeschön im Namen der gesamten Skischule für deinen

Einsatz als Abteilungsleiterin. Wir wünschen dir alles Liebe und Gute und hoffen natürlich, dich dennoch immer wieder mal im Schnee anzutreffen.

Alexander Lebherz, neuer Abteilungsleiter Ski

Spitzname: **Ali**

Geburtsort: **Ulm**

Beruf: **Elektriker**

Bisherige Ehrenämter: **Skilehrer seit 2006**

Das erste Mal auf Skiern: **Mit 3 Jahren**

Lieblingsskigebiet: **Sölden**

Wohin möchtest du noch unbedingt zum Skifahren?

Kanada und Kamtschatka

Was darf bei einem spitzen Skitag nie fehlen? **Tiefschnee**

Alpin oder Freestyle? **Alpin**

Schönwetterskifahrer oder Powderfreund? **Powderfreund**

Käsesahne oder Jagertee? **Jagertee**

Leberkäs oder Skisalat? **Leberkäs**

Hansi Hinterseer oder Felix Neureuther? **Hansi Hinterseer**

Beraten - Planen - Bauen
WILLMANN 24.de

SO BAUT MAN HEUTE:

**SCHWÄBISCH,
GRÜNDLICH,
EINFACH
GSCHEID!**





INFORM

SKI & BOARDS

Sommer-Grillfest zum 50-jährigen Jubiläum

Bei hochsommerlichen Temperaturen, feinstem Essen und knapp 90 angemeldeten Gästen veranstaltete die Skiabteilung am Samstag, den 29. Juni 2019 die letzte Feier anlässlich des diesjährigen 50-jährigen Jubiläums. Eingeladen wurden alle derzeitigen und damaligen Übungsleiter, Helfer und Freunde der Skischule, als Dank für deren Engagement und Einsatz über all die Jahre.

Eröffnet wurde das Fest mit einem sommerlichen Sektempfang, einer schweißtreibenden Modenschau aller bisherigen Skischulanzüge und der Ehrung: Insgesamt wurden 12 Ski-Lehrerinnen und -lehrer für über 35 Jahre Aktivenarbeit in der Skischule geehrt. Mit einem üppigen Grillmenü saßen die Pioniere der Skischule mit den derzeitigen Übungsleitern bis in die späten Abendstunden zusammen. Spätestens nach dem gemeinsamen Public Viewing eines Zusammenschnitts der Einweisungen in den Anfangsjahren von Werner



Ehemalige und aktuelle Übungsleiter, Helfer und Freunde der Skiabteilung feierten bis in die Morgenstunden das Jubiläum

Schürle war allen klar: So ein Hüftschwung und solch eine Performance auf den Holzbrettern wäre uns heute nicht mehr möglich.

Die Skischule bedankt sich in aller Form bei den Vorständen des Hauptvereins für die tolle Bewirtung und Verpflegung über den Abend, dem Bewirtungsteam und selbstverständlich allen Feiernenden.

Elena Maier

nachhaltig offen persönlich regional
partnerschaftlich leistungsstark
ehrlich modern engagiert zuverlässig digital
respektvoll genossenschaftlich langfristig

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

150 Jahre Donau-Iller Bank eG

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam in die Zukunft seit 1869

Die Donau-Iller Bank eG ist Ihr kompetenter und verlässlicher Partner. Seit 150 Jahren schreiben wir Bankgeschichte: gemeinsam mit den Menschen und für die Menschen in unserer Region. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr Vertrauen.



SC Staig Mixed Open 2019

Das Highlight der laufenden Saison war bisher das Vatertageevent SC Staig Mixed Open, bei dem 16 Teilnehmer aus Staig und von befreundeten Vereinen teilnahmen. Die Mixed-Paare hatten sich entweder schon zusammen angemeldet oder wurden vom Sportwart Rudolf Hetterich verkuppelt.



Silvia und Herbert aus Unterweiler mit Winni und Erika aus Staig

Zur Auflockerung gab es erst einmal ein Gläschen Sekt für jeden, dann wurden die beiden Gruppen ausgelost, in denen alle Teams gegeneinander antreten mussten. Gespielt wurden jeweils verkürzte Sätze bei zwei Gewinnsätzen, damit die Puste auch bis zum Endspiel reicht.



Jürgen und Nadine gaben alles, um die Wiblinger in die Schranken zu weisen, doch die wussten sich zu wehren ...

Mit viel Spaß und Elan kämpften sich die Teams durch die ersten drei Runden, um die jeweiligen Gruppensieger und die weiteren Platzierungen zu ermitteln.



Werner und Katharina schlugen gekonnt auf und gingen als Gruppensieger hervor

Im Anschluss daran kamen die Gruppen zu den Platzierungsspielen zusammen. Die Spielerinnen und Spieler ließen dabei nichts anbrennen, selbst nach mehr als sechs Stunden Tennis trotzten sie den Gegnern oft noch einen dritten Satz ab.



Im Match der Gruppensieger mussten sich Christine und Micha aus Unterkirchberg mit dem eingespielten Team Ute und Rudolf messen

Nach vielen spannenden und abwechslungsreichen Matches konnten sich schließlich Ute Münzing und Rudolf Hetterich als Turniersieger durchsetzen, die somit zwei blank polierte Pokale mit nach Hause nehmen durften.





INFORM

TENNIS

>

Nachdem die Leistungen bei der Siegerehrung entsprechend gewürdigt worden waren, genossen alle den gemütlichen Ausklang mit Grill, Wein, Bier und Sonnenuntergang.

Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung



Die Rangliste im Einzelnen:

1. Ute Münzing und Rudolf Hetterich
2. Christine Glessing und Micha Maier
3. Katja Obermaier und Reinhold Decker
4. Katharina Knödel und Werner Bräuer
5. Carola Jacker und Jürgen Kling
6. Nadine Kittelberger und Jürgen Engel
7. Erika Neumeier und Winfried Elze
8. Silvia Schmid und Herbert Kling



Dres. Linder
z a h n ä r z t e

Dr. med. dent. Harald Linder

Dr. med. dent. Rainer Linder

Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 (0)7346 - 85 55

Telefax +49 (0)7346 - 62 69

praxis@zahnaerzte-linder.de

www.zahnaerzte-linder.de

Herren I: Aufstieg knapp verpasst

Die erste Herrenmannschaft des SC Staig hat eine aufregende Saison 2018/2019 hinter sich. Nach dem direkten Wiederaufstieg aus der Verbandsliga im Jahr zuvor wäre dem Team fast der Durchmarsch aus der Oberliga Baden-Württemberg in die Regionalliga gelungen. Nach einem starken zweiten Platz musste man sich in der Relegation gegen den TTC Wehrden beweisen, der schon jahrelang fester Bestandteil der Regionalliga ist. Dort schlugen sich die Herren I sehr achtbar, unterlagen aber mit 5:9. Somit wird die Mannschaft auch nächstes Jahr wieder in der Oberliga Baden-Württemberg an den Start gehen.

Dieser zweite Platz war alles andere als sicher und sehr hart umkämpft. Zum Ende der Hinrunde stand das Team noch auf Platz 5 der Tabelle. In einer sehr ausgeglichenen Liga konnte jeder jeden schlagen. Auch der SC

Staig hatte sehr hart zu kämpfen. Doch die gute Stimmung und die Moral in der Mannschaft zahlten sich aus. Kämpferisch wurde immer alles in die Waagschale geworfen. Sieben Mal musste ein



Starker 2. Platz in der Oberliga:v.l. Tom Duffke, Thomas Huber, Thilo Merrbach, Dwain Schwarzer, Karl Dachs, Gerd Richter und Michael Roll,

Spiel im Schlussdoppel entschieden werden, sechs davon wurden gewonnen.

Personell wird der SC Staig unverändert in die neue Saison gehen. Spitzenspieler **Gerd Richter** war dieses Jahr mit 30:6 nach Gao Peng (32:2) und Dauud Cheaib (31:4) der drittbeste Spieler der Liga. An Position zwei

wird weiterhin **Dwain Schwarzer** spielen. Im mittleren Paarkreuz gehen **Thomas Huber** (14:20) und **Tom Duffke** (15:18) an den Start. Komplettiert wird die Mannschaft von **Thilo Merrbach** (14:16) und **Michael Roll** (12:13).

Im nächsten Jahr kann sich die Mannschaft aber keineswegs auf dem starken Ergebnis der vergangenen Saison ausruhen. Viele Mannschaften werden personell aufrüsten. Auch die Aufsteiger sind nicht zu unterschätzen. Die TTF Altshausen, die zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte in

der Oberliga an den Start gehen werden, verstärken sich mit zwei starken Neuzugängen aus Polen. Vor diesem Hintergrund wird man wieder eine sehr starke Liga zu erwarten haben. Es wird spannend werden, wo sich die erste Mannschaft in dieser Liga einordnen wird.

Michael Roll

Herren II: Mit Zuversicht in die neue Saison

Dass die Saison 2018/19 eine echte Herausforderung für die zweite Herrenmannschaft darstellen würde, stand eigentlich schon vor dem ersten Spieltag fest. Denn trotz des gefühlten Überangebots an guten Spielern war klar, dass aufgrund familiärer und beruflicher Veränderungen einiger Spieler Engpässe und organisatorische Herausforderungen bevorstehen würden. Nichtsdestotrotz startete die zweite Mannschaft motiviert in die Verbandsklasse mit dem Ziel, schon

in der Vorrunde wichtige Punkte für den Klassenerhalt zu erzielen. Dies misslang aber in den ersten Spielen deutlich, denn erst im vierten Saisonspiel gegen die vermeintlich schwächste Mannschaft der Verbandsklasse gelang der erste Sieg. Während dieser Zeit bildeten vor allem **Manu Sabo**, **Karl Dachs**, **Devin Aslan** und **Marcel Angerer** den Kern der Mannschaft, zu dem sich an jedem Spieltag zwei weitere Protagonisten hinzugesellten. Einer davon war „Jungstar“ **Manuel**

Prohaska, der ein tolles Debut in der zweiten Mannschaft hinlegte und sich von Spiel zu Spiel steigerte.

Der zweite und zugleich letzte Erfolg in der Vorrunde gelang dann überraschend gegen den Aufstiegsaspiranten aus Deuchelried, sodass man am Ende der Vorrunde auf dem achten und somit dem Relegationsplatz (5:13 Punkte) landete.

>



INFORM

STREIFEN

> In der Rückrunde sollte dann alles besser werden, weil mit **Kevin Kaiser** und **Marc Schickler** zwei weitere Spieler wieder öfter zur Verfügung standen. Tatsächlich konnte die Punkteausbeute im Vergleich zur Vorrunde um einen Punkt gesteigert werden, jedoch reichten auch die insgesamt 11 Punkte nicht aus, um am Ende der regulären Saison den Klassenerhalt zu schaffen, sodass eine Extraschicht beim Relegationsturnier in Sindelfingen eingelegt werden musste. An diesem Tag (in Sindelfingen) war dann alles anders... Nun war der Ehrgeiz auf

einmal da, der die Saison über teilweise gefehlt hatte. Mit einer tollen Mannschaftsleistung konnte sowohl gegen den SV Rissegg als auch gegen den VfL Herrenberg klar gewonnen und somit der so wichtige Verbleib in der Verbandsklasse gesichert werden. Das Beste kommt eben immer zu Schluss...

Leider wird es die zweite Herrenmannschaft in dieser Zusammensetzung nicht mehr geben. Manuel Sabo, der viele Jahre sowohl in der ersten als auch zweiten Mannschaft erfolgreich gespielt hat, wechselt zu seinem

Heimatverein SV Schemmerhofen in die Landesliga. Vielen Dank und viel Erfolg Manu!

Darüber hinaus verlässt uns auch Karl Dachs, der sich nach einem äußerst kurzen Gastspiel in Staig dem SV Deuchelried anschließt.

Ganz nach dem Motto „Jedes Ende ist ein neuer Anfang“ geht es in die neue Saison. Nun gilt es, den Sommer über Kraft zu tanken, um dann motiviert in die Saison 2019/20 starten zu können.

Marc Schickler

Herren III: Den sicheren Klassenerhalt leichtfertig verspielt

Nach dem Aufstieg der 3. Mannschaft stand die aktuelle Saison in der Landesliga unter dem Motto Klassenerhalt. Dass dies auf Grund der Personalproblematik schwer werden würde, war jedem Spieler von Anfang an klar. In der Vorrunde spielte man in fast jedem Spiel mit einer anderen Aufstellung, in deren Verlauf insgesamt 10 Spieler und 12 verschiedene Doppelkonstellationen zum Einsatz kamen. Für konstant gute Leistungen ist ein derartiges Wechselspiel natürlich nicht förderlich. So schloss man die Vorrunde in dieser ausgeglichenen Landesliga-gruppe mit einem 7. Tabellenplatz ab.

Mit viel Selbstvertrauen und einem wieder genesenen Spitzenspieler **Christian Streiter** startete man in die Rückrunde. Leider konnte man auch in der Rückrunde nicht konstant mit der Stammmannschaft antreten. Trotzdem konnte man mit 2 Siegen und 2 Unentschieden immer auf einem sicheren Nichtabstiegsplatz verweilen.

Am 30.03.2019 spielte man dann das alles entscheidende Spiel um den Klassenerhalt gegen Rissegg. Dieses Spiel wurde zwar mit 9:5 gewonnen, jedoch wegen eines Aufstellungsfehlers mit 0:9 gegen den SC Staig III



Wiederaufstieg als Ziel: v.l. Manfred Schneider, Joerg Schneider, Ronald Rösch, Christian Streiter, Florian Schwanbeck, Valentin Schwentke und Marcel Harler.

gewertet. Dies hatte nicht die Mannschaft zu verantworten und das machte das Ganze noch bitterer. Durch diese Niederlage stand man am letzten Spieltag auf dem Relegationsplatz. Somit musste die Mannschaft am 04.05.2019 zu den Ausscheidungsspielen nach Sindelfingen.

Dass die Relegationsspiele eigene Gesetze haben, bekam die

Mannschaft schmerzhaft zu spüren. Mit einem deutlichen Sieg gegen den SSV Ulm startete man noch gut ins Turnier. Aber auch Schemmerhofen gewann deutlich gegen den SSV Ulm. So kam es im 2. Spiel zum entscheidenden Showdown gegen den SV Schemmerhofen. In diesem Spiel lief alles schief, was nur schief laufen konnte. Von Spiel zu Spiel wurden die Spieler immer unsicherer. So verlor man schlussendlich mit 6:9 gegen Schemmerhofen.

Ausschlaggebend für die Niederlage waren alle sechs verlorenen Fünfsatz-Matches, die man teilweise mit vergebenen Matchbällen oder mit hohen Führungen leichtfertig verspielte.

Jetzt heißt es einfach für die neue Saison aus Fehlern, die zum Abstieg geführt haben, zu lernen und über die Landesklasse möglichst den direkten Wiederaufstieg zu realisieren.

Joerg Schneider

Herren IV: Gute Jugendarbeit führt zu Meisterschaft und Aufstieg

Mit einem 9:5-Erfolg, am 16.03.2019 im Spitzenspiel der Herren-Bezirksklasse sicherten sich die Herren IV des SC Staig vier Spieltage vor Saisonende überlegen die Meisterschaft und steigen somit in die Herren-Bezirksliga auf!

Vom Abstiegs-kandidaten innerhalb nur einer Saison zum Meister! Genauso treffend wäre auch der Titel „Mit der Jugend zur Meisterschaft“, wengleich man hier aber auch den Beitrag von insgesamt 9 Senioren erwähnen muss, die als wichtige „Leitplanken“ einen nicht unerheblichen Teil zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Teamchef und Trainer **Hermann Abfal** hatte die ganze Saison über alle Hände voll zu tun, um letztendlich mit 16 Spielern diese Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen.

Den Löwenanteil an dieser Meisterschaft muss man den Jugendlichen **Andi Schill, Sebastian Abele, Daniel Fischer, Lukas Abfal, Marc**

Lemke, Manuel Prohaska und Koray Dinc zuschreiben, die zusammen 115 der insgesamt 184 Einzelpartien gespielt haben. Besonders hervorzuheben hierbei sind die beiden Jugendlichen **Marc Lemke und Lukas Abfal**, die die ganze Saison über die Doppelbelastung Jungen Verbandsklasse Süd und Herren Bezirksklasse gespielt haben!

Ein ganz besonderer Dank gilt den gestandenen Spielern **Daniel Bammert, Manfred Schneider, Ralf Mieke, Tobias Bopp, Benedikt Hohner, Christian Birk, Armin Prohaska und Helmut**

Stolz für ihre wichtigen Einsätze während der ganzen Saison. Jeder dieser Spieler hat mit seinem Einsatz nicht nur seinen Beitrag zu dieser Meisterschaft geleistet, sondern auch wichtige Jugendarbeit in der Form geleistet, die Jugendlichen bei den Aktiven zu integrieren.

In der kommenden Saison 2019/2020 wird diese Mannschaft erneut verjüngt! Mit **Philipp Abfal** (14 Jahre) und **Antonio Lukic** (13 Jahre) bringt der SC Staig erneut zwei absolute Top-Spieler aus der eigenen Jugend in das Bezirksligateam der

Herren IV. Beide spielen seit Jahren beständig in der Baden-Württembergischen Endrangliste in ihren jeweiligen Jahrgängen und haben sich im vergangenen November durch ihre Teilnahme am TTBW-Qualifikationsturnier zur TTBW-Einzelmeisterschaft die Spielberechtigung für den Erwachsenen-spielbetrieb er-spielt.

Hermann Abfal



Vom Abstiegs-kandidaten zum Meister: v.l.: Lukas Abfal, Ralf Mieke, Andreas Schill, Manuel Prohaska, Daniel Fischer, Sebastian Abele, Daniel Bammert und Marc Lemke



Ihr Partner für:

Neubau, Umbau und Anbau bei privaten, industriellen und landwirtschaftlichen Bauvorhaben

Wir bieten:

persönliche Beratung vor Ort, detailliertes Angebot und hochwertige Ausführung aus einer Hand.



Süitbert Emmerling Bau GmbH & Co. KG
Hauptstr. 13 · 89195 Staig-Altheim
Telefon 07346 - 92 31 88

Telefax 07346 - 92 31 99
info@emmerling-bau.de
www.emmerling-bau.de



INFORM

TISCHTENNIS

Herren V: Das gesetzte Ziel erreicht

Nachdem **Daniel Bammert** die Herren IV verstärken musste, konnte mit dem Rückkehrer **Benedikt Hohner** die Mannschaft wieder komplettiert werden. Gerade Bene Hohner zeichnete sich durch eine tolle Leistungssteigerung aus und erzielte die beste Bilanz des vorde- ren Paarkreuzes der gesamten Kreisliga A Gruppe 2.

Dies war ein Grund dafür, dass die Herren V am Ende der Saison auf dem guten 4. Tabellenplatz

landeten, besser als ursprünglich erwartet. Ein weiterer Grund für diese gute Platzierung war der oft gerühmte Mannschaftsgeist, der stets in dieser Mannschaft spürbar und für einige Habepunkte verantwortlich war. Die Mannschaft wird in dieser Zusammen- setzung nicht mehr bestehen, da eine zusätzliche Herrenmann- schaft gemeldet wurde und die bisherigen Spieler zum Teil in der Herren V bleiben, während die anderen bei den Herren VI spie-

len werden. Dazu kommen ein paar Spieler aus der Herren IV, sowie zusätzlich Spieler aus dem Jugendbereich, die in dieser Mannschaft Spielpraxis sammeln bzw. sich beweisen können.

Sollte es in dieser Mannschaft rund laufen, muss man sie unbeding- t zum Kreis der Aufstiegsas- piranten für die Bezirksklasse zählen.

Hans Schadel

Herren VI: Eine weitere Herrenmannschaft nimmt am Spielbetrieb teil

Durch die verstärkte Einbindung der Jugendspieler in den Spielbetrieb der Aktiven und einiger verlet- zungsbedingter Rückkehrer wagt die Abteilung eine weitere Herrenmannschaft als Herren VI in der Kreisliga B anzumelden.

Vorrangig rekrutiert sich diese Mannschaft aus Spielern der bisherigen Herren V, sowie aus Spie- lern, die wieder aktiv am Spielbetrieb teilnehmen möchten. Um das Risiko zu minimieren, diese Mannschaft während der Saison aus dem Spielbe- trieb abmelden zu müssen, werden einige Jugendspieler für bis zu 4 Spiele pro Halbunde „frei ge- macht“, damit diese Mannschaft stets vollzählig in die Spiele gehen kann. Außerdem haben sich zu- sätzlich mit Tamara Kling und Martina Stetter zwei Damen bereit erklärt, in dieser Mannschaft bei Be- darf auszuhelfen.

Das erklärte Ziel der Mannschaft ist das Erreichen eines Platzes im Mittelfeld der Kreisliga B, trotz der Tatsache, dass die Mannschaft in der Grundformati- on einen relativ hohen Altersdurchschnitt aufweist, jedoch diesen mit einer hohen Motivation aus- gleicht.

Aller Wahrscheinlichkeit nach setzt sich die Mannschaft im Kern aus den Herren Martin Pfister, Jürgen Engel, Klaus-Dieter Klar, Hans Schadel, Dit- mar Bammert, Klaus Schwender und Peter Pitzer zusammen. Man darf gespannt sein, wie diese Mannschaft, bei der Spaß am Tischtennis und Ge- selligkeit nach den Spielen und dem Training im Vordergrund stehen, im Wettkampf bestehen kann.

Hans Schadel

SEEMANN
Bäckerei Konditorei Confiserie



Feuer-Seele

Neu

*nur bei
Ihrem Bäcker mit Seele*

Ehingerstr.16 89155 Erbach	Werdensteinstr.1 89155 Dellmensingen	Hauptstr.10/1 89195 Altheim
www.baeckerei-seemann.de info@baeckerei-seemann.de		

Damen I freuen sich auf ein weiteres Jahr in der Landesliga

Nach dem Abstieg letztes Jahr traten die Damen I in der Saison 18/19 wieder in der Landesliga an. Eine Klasse, die, wie sich gezeigt hat, für unsere Damen auch die richtige Klasse ist.

Die Mannschaft startete in der bekannten Aufstellung: **Julia Krause, Cennet Aslan, Nadine Kittelberger** und **Carolin Schickler**. Zur Rückrunde gab es eine kleine Änderung in der Aufstellung. Nadine musste auf

Grund ihrer starken Leistung in der Vorrunde ins vordere Paarkreuz aufrücken und tauschte mit Cennet die Positionen.

Wie von der Mannschaft erwartet kam es zu spannenden Spielen, zum Teil über die volle Distanz (2 Doppel/12 Einzel) und überraschenden Ergebnissen (überraschend deutliche Niederlage gegen Kißlegg im Allgäu mit 1:8 / überraschend klarer Sieg gegen Erlenmoos). Mit starken geschlossenen Teamleistungen über die ganze Saison hinweg standen die Damen dann am En-

de der Saison auf dem 2. Tabellenplatz. Mit ein Grund für das Erreichen dieses Tabellenplatzes waren auch die starken Leistungen von **Tamara Kling, Martina Stetter** und **Vanessa Loser**, die bei Bedarf der Mannschaft immer zur Seite standen – vielen Dank!

Weiterhin so viel Spaß am Tischtennis zu haben, sehen die Damen als Zielvorgabe für die neue Saison in der Landesliga.

Carolin Schickler

Damen II: Nach Abstieg ist sofortiger Wiederaufstieg das Ziel

Nachdem die Vorrunde auf dem vorletzten Tabellenplatz abgeschlossen wurde, wollte die Mannschaft mit **Tamara Kling, Silvia Hablitzel, Martina Stetter, Vanessa Loser, Julia Kienhöfer, Tiffany Kling, Laura Schick** und **Carmen Häußler** in der Rückrunde gegen den drohenden Abstieg ankämpfen.

Die gezeigten Leistungen reichten aber in der gesamten Saison 2018/2019 für nur zwei Siege und ein Unentschieden, weshalb die Damen den Tabellenkeller nicht verlassen konnten.

Jedoch hatten sie die Hoffnung nie ganz aufgegeben, in dieser Liga bleiben zu können: Nachdem bekannt wurde, dass eine gegnerische Mannschaft in der kommenden Saison möglicher-

weise nicht mehr antreten wollte, bestand die klitzekleine Chance, weiterhin in der Landesklasse zu starten. Diese Hoffnung zerplatzte jedoch am Ende wie eine Seifenblase.

Mit dem guten Vorsatz, ihre Leistungen deutlich zu steigern und dadurch den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen, starteten die Damen II zuversichtlich in die Bezirksligasaison 2019/20.

Carmen Häußler

Die Tischtennisabteilung trauert um Werner Geiger



Mensch, der unseren Sport in seinem Herzen verinnerlicht und mit unglaublich viel Herzblut gelebt hat.

Das Leben von Werner Geiger war von zahlreichen Kämpfen, vor allem an der Tischtennisplatte, geprägt. Nach seiner über drei Jahrzehnte dauernden erfolgreichen Zeit beim TSV Holzheim blühte Werner beim SC Staig in der Betreuung der Herren II und dann vor allem in der Begleitung, Betreuung und dem Coaching unserer talentierten Jugendlichen bei deren Spielen in ganz Baden-Württemberg

nochmals richtig auf.

Die Tischtennisabteilung des SC Staig verliert in Werner Geiger einen außergewöhnlichen Menschen, ein Vorbild für ehrenamtliche Tätigkeit, den wir niemals vergessen dürfen.

Lieber Werner wir danken dir und vermissen dich sehr!

Leider mussten wir uns am 10.05.2019 von unserem langjährigen Coach, Betreuer und Weggefährten Werner Geiger verabschieden, der den Kampf gegen eine heimtückische Krankheit verlor.

Wir durften seit der Saison 2015/2016 von seiner über Jahrzehnte gesammelten Erfahrung im Coaching von Leistungssportlern profitieren. Er war ein





INFORM

SPORTSIT

Die Jugendarbeit des SC Staig erreicht eine neue Dimension!

Bericht von Trainer Hermann Aßfalg

Alle drei Bezirkspokale der Jungen U15 und der Jungen U18 A + B gehen nach Staig.

Während die Staiger Jugend im Bezirk Ulm auch in diesem Jahr die spielstärkste Mannschaft im männlichen Jugendbereich stellt und dies erneut, wie schon im letzten Jahr, mit Platz 2 in der Jungen Verbandsklasse Süd unterstreicht, konnten auch alle drei Bezirkspokale der Jungen U15 und der Jungen U18 A + B nach Staig geholt werden.

Die zweite Jungen-Mannschaft des SC Staig belegte in der Abschlusstabelle der Jungen Landesklasse Platz 2 und steigt in der neuen Saison ebenfalls in die höchste Spielklasse in Württemberg, der Jungen Verbandsklasse Süd, auf. Diese Tatsache bedeutet ein erneutes Novum in der Staiger Jugendarbeit, die ab der neuen Saison 2019/2020 mit 2 Mannschaften in der Jungen Verbandsklasse Süd antritt!

Die Jungen III des SC Staig erreichten nach der



Die Bezirkspokalsieger 2018 v.l.n.r: Enrico Eisele, Tobias Renz, Antonio Lukic, Koray Dinc, Marvin Sobott, Philipp Aßfalg, Fynn Ugowski, Lukas Aßfalg und Mathis Braunwarth

Meisterschaft in der vergangenen Saison auch in diesem Jahr die Meisterschaft in der Jungen-Bereichsklasse und steigen in die Jungen Bezirksliga auf.

SCHÄDLER

W Ä R M E -
T E C H N I K

Heizung – Sanitär – Alternativsysteme – Kundendienst

Josef Schädler
Herdweg 2
89185 Hüttisheim

Tel. 07305/9194-10
Fax. 07305/9194-11
E-Mail: info@schaedler-waermetechnik.de
www.schaedler-waermetechnik.de

Württembergische und Baden-Württembergische Mannschaftsmeister U 15

Eine unglaubliche Vorstellung lieferten die Jungen U15 mit **Manuel Prohaska, Mathis Braunwarth, Philipp Aßfalg** und **Antonio Lukic** bei den **Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften** am 11.+12. Mai 2019 in Böblingen ab. Nach zwei anstrengenden Tagen holten sich die vier coolen Staiger Jungs in einem an Dramatik kaum zu überbietenden Finale gegen den GSV Hemmingen die **Württembergische Mannschaftsmeisterschaft!**

Bereits zwei Wochen später ging es am 25. Mai 2019 zu den **Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften** nach Offenburg. Hier galt es gegen die bei-



Württembergische und Badische Mannschaftsmeister: stehend v.l. Mathis Braunwarth, Antonio Lukic und Philipp Aßfalg, vorne Manuel Prohaska



Der „Fanclub“ reiste mit nach Offenburg

den besten Mannschaften aus den Verbänden Baden und Südbaden zu bestehen und erneut den Finalgegner von den Württembergischen Meisterschaften, den GSV Hemmingen, in Schach zu halten.

Unsere vier Musketiere hatten sich durch ihren Auftritt in Böblingen einen Fanclub erspielt, welcher auch die Reise mit nach Offenburg antrat.

Am Ende des Tages hieß der **Baden-Württembergische Mannschaftsmeister** der Jungen U15 erstmals SC Staig! Nach den jeweiligen 6:0-Siegen gegen die TTG Ulm und den TTC Weinheim besiegten unsere Jungs im Finale den GSV Hemmingen dieses Mal mit 6:3!

Platz 5 in Deutschland!

Am 21.06.19 ging es dann zur **Deutschen Mannschaftsmeisterschaft** nach Contwig, für die sich die 8 besten Jungen U15 Mannschaften in Deutschland qualifiziert hatten. An zwei Tagen mussten unsere Jungs insgesamt 5 komplette Punktspiele absolvieren. Bei sommerlichen Temperaturen in der Halle in Contwig gaben Manuel Prohaska, Mathis Braunwarth, Philipp Aßfalg nochmals alles und wurden am Ende des Turnieres mit Platz 5 belohnt.



Als Mannschaft die Nummer 5 in Deutschland: v.l.: Antonio Lukic, Mathis Braunwarth, Manuel Prohaska und Philipp Aßfalg



INFORM

TISCHTENNIS

Unglaublich: Staiger Senioren Ü 40 sind Deutscher Mannschaftsmeister

Über die gewonnenen Bezirksmeisterschaften, Württembergischen Meisterschaften in Reutlingen, Baden-Württembergischen Meisterschaften in Eningen qualifizierten sich die Staiger Senioren für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Viernheim. Dieses Dreier-Team um den ehemaligen deutschen Spitzenspieler **Torben Wosik** trat im Verlauf dieser Meisterschaften neben dem genannten Spieler mit **Marcel Harler, Joerg Schneider, Manfred Schneider, Ronny Rösch** und **Daniel Bammert** an.

In Viernheim spielten die "Oldies" mit Wosik, Harler, J. Schneider und M. Schneider, um sich in zwei Vierergruppen mit den anderen DTTB – Meistern zu messen. Nach drei klaren Siegen

gegen Lichtenberg, Schwabmünchen und Börde Magdeburg war das Halbfinale erreicht, wo am folgenden Tag der TTV Albers-



Deutsche Meister v.l. Torben Wosik, Manfred Schneider, Joerg Schneider und Marcel Harler

weiler nach einer 2:0 Führung, einem 2:2 Ausgleich letztlich mit 4:2 bezwungen werden konnte.

Im abschließenden Finale gegen Borussia Düsseldorf verlief der Start wenig erfolgversprechend. Borussia führte 2:1, jetzt musste das Doppel unbedingt gewonnen werden, um das Spiel noch umzubiegen. In einem spannenden Fünfsatzkrimi bezwangen Torben und Marcel das Düsseldorfer Doppel nach 0:2 Satzrückstand mit 3:2 und stellten den Gesamtgleichstand zum 2:2 her. Torben brachte Staig in einem Riesenspiel in Führung und Marcel sorgte anschließend mit einer überzeugenden Leistung für den Siegpunkt. **OLE!!!! Deutscher Meister SC Staig**

Hochkarätige Neuzugänge für den SC Staig II

Muemin Waadallah

Vom SSV Ulm wechselt der 24-jährige Muemin zum SC Staig. Der in Mossul/Irak geborene Muemin war bis zu seiner Flucht nach Deutschland im Jahr 2015 Nationalspieler der irakischen Nationalmannschaft. In der abgelaufenen Saison war er der drittbeste Spieler der Verbandsklasse mit einer Bilanz von 20:5. Muemin engagiert sich auch als Jugendtrainer im Tischtennisport und hat vor ein paar Monaten die Prüfung zum C-Trainerschein bestanden. Zudem ist Muemin ein Sprachtalent,



denn er spricht arabisch, englisch, deutsch und türkisch fließend. Zusammen mit George gewann er in diesem Jahr das Zweierturnier, den Königsbrunner REWE Michael Mayr Cup.

George Tunde Shoneye

Der 37-jährige gebürtige Nigerianer ist einer der besten Spieler seines Landes und trainierte noch bis vor ein paar Jahren in seiner Heimat mit Quadri Aruna, dem zweifachen nigerianischen Olympiateilnehmer, der im Jahr 2016 in Rio de Janeiro die deutsche Tischtennislegende Timo Boll aus dem olympischen Turnier warf. George kommt vom SSV Ulm und hatte zuvor beim Regionalligisten Schwabhausen gespielt. 2017 gewann er das Einladungsturnier in Ottoheuren (Sieg gegen den Drittligaspieler Florian Kaindl) und 2018 die Neuburger Stadtmeisterschaft.



Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal

Vom 31.5 - 2.6.2019 fand das badische Landeskinderturnfest in Bruchsal statt. Die „Rope Skipping KIDS“ und die „BIRDS“ machten sich gemeinsam auf den Weg dorthin. Insgesamt waren es 24 Kinder im Alter zwischen 7 und 17 Jahren. Übernachtet wurde wie jedes Jahr in einer Schule. Nach der Ankunft packten alle Kinder ihre Luftmatratze und ihren Schlafsack aus und verwandelten das Klassenzimmer in ein riesiges Matratzenlager, sodass kaum noch Platz zum Laufen blieb.

Nach dem Abendessen ging's zum Turnfestplatz, wo am Freitagabend die Eröffnungsveranstaltung stattfand. Bei der anschließenden Party konnten sich die 5.000 teilnehmenden Kinder auf ein großartiges Wochenende einstimmen.

Am Samstag konnten sowohl die „Rope Skipping KIDS“ als



Der Rope-Skipping-Nachwuchs des SC Staig vor dem Schloss in Bruchsal

auch die „BIRDS“ ihr Können auf der Turnfestbühne zeigen. Den restlichen Samstag tobten sich die Kinder bei herrlichem Wetter an unterschiedlichen Mitmachstationen aus.

Nach einer weiteren kurzen Nacht stand am Sonntag - etwas übernachtigt - wieder die Heimreise an.

Kerstin Rieger

TURNEN

Beachvolleyball-Saison hat begonnen

Die im Jahr 2017 neu erstellte Beachvolleyballanlage steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Leicht versteckt bei der Tennisanlage des SC Staig auf dem ehemaligen fünften Tennisplatz kann nach vorheriger Planung und Anmeldung oder ganz spontan auf dem Beach gespielt werden.

Schlüssel und Zubehör gibt es an der Theke im fISS.

Das passende Wetter muss separat gebucht werden.

Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.sc-staig.de – **Beachvolleyball** verfügbar.

Wir freuen uns, wenn die Anlage intensiv genutzt wird und die Sportler ein paar schöne Stunden in der Spielergemeinschaft verbringen können.

Michael Riesenberg



So funktioniert's:

- Anfrage auf freien Termin an der FISS-Theke
- Nutzungsbedingungen unterschreiben
- Kautions hinterlegen (20,00 EUR)
- Schlüssel und Ball empfangen
- Spielen
- Aufräumen
- Rückgabe

(Mindestalter 16 Jahre)



INFORM

TURNEN

Bezirksfinale zur Qualifikation für das Landesfinale

Am Samstag, 4. Mai fand das Bezirksfinale Einzel in Bingen statt.

Dieser Wettkampf ist die Qualifikation für das Landesfinale. Die Mädchen turnten im Einzelwettkampf jahrgangswise und mussten jeweils die ersten vier Plätze erreichen, um sich zu qualifizieren.

Mia Kaufmann und **Vivien Wilfer** machten in der Altersklasse 8 den Anfang, zeitgleich mit **Nina Bamberger** in der Altersklasse 12. Mia und Vivien turnten an allen vier Geräten die für dieses Alter höchstmögliche Übung. Der Wettkampf lief bei allen sehr gut, was danach auch an den Platzierungen zu sehen war. Mia belegte den ersten und Vivien den dritten Platz. Beide hatten sich somit für das Landesfinale am 18.5. qualifiziert.



Mia, Nina und Vivien

Im dritten Durchgang turnten **Lara Knoll** und **Rosalie Müller** jeweils in der Altersklasse 9 und zeitgleich **Jana Embacher** in der Altersklasse 13. Alle drei turnten die für ihre Altersklassen höchsten Übungen.

Im vierten und letzten Durchgang waren dann noch die vier Turnerinnen der Altersklasse 11, mit **Vanessa Schöne**, **Linda Hagen**, **Luise Huber** und **Helen Birk** an der Reihe. Linda und Vanessa patzten an diesem Tag am Reck jeweils mit einem Absteiger. Kopf hoch, beim nächsten Mal klappt es wieder besser. Ansonsten verlief der Wettkampf reibungslos.



Linda, Helen, Luise und Vanessa



Lara, Rosalie und Jana

Die Platzierungen:

Mia Kaufmann	1. Platz
Vivien Wilfer	3. Platz
Lara Knoll	9. Platz
Rosalie Müller	13. Platz
Helen Birk	8. Platz
Luise Huber	12. Platz
Linda Hagen	24. Platz
Vanessa Schöne	25. Platz
Nina Bamberger	14. Platz
Jana Embacher	16. Platz

Anja Bochtler

Landesfinale P-Stufe Gerätturnen weiblich

Die letzte Wettkampfsteigerung in der P-Stufe ist das Landesfinale des STB. Dieses fand am 18.5.2019 in Gärtringen statt.

Von den Mädchen des SC Staig hatten es **Mia Kaufmann** und **Vivien Wilfer** bis dorthin geschafft. Sie mussten zwei vorangegangene Wettkämpfe bestreiten und sich jeweils dafür qualifizieren.

Die Altersklasse 8, in der Mia und Vivien in diesem Jahr turnen, war als erste an diesem Tag am Zug. Zum Glück begann der Wettkampf nicht so früh, so dass die beiden fast zur gewohnten Zeit aus den Betten kriechen konnten.

An dem Landesfinale durften



Vivien Wilfer und Mia Kaufmann mit Trainerin Petra Birk

nur die besten 12 Turnerinnen aller Turngaue des Schwäbischen Turnerbundes teilnehmen. Allein

schon die Qualifikation für diese enge Auswahl unter vielen Turnerinnen ist ein toller Erfolg.

Da es nur 3 Turnerinnen pro Riege waren, ging der Wettkampf schnell voran. Das erste Gerät war der Sprung, da klappte es nicht ganz so gut wie im Training. Das beste Gerät war anschließend für beide das Reck. Auch am Schwebebalken und am Boden zeigten beide sehr gute Leistungen.

Im Endergebnis erturnten sich Mia Kaufmann den 7. Platz und Vivien Wilfer den 12. Platz.

Anja Bochtler

Baden-Württembergische Nachwuchsmeisterschaften

Bei den diesjährigen Nachwuchsmeisterschaften am 2.6.2019 in Berkheim nahmen 2 Turnerinnen vom SC Staig in der Altersklasse 8 teil.

Mia Kaufmann und **Vivien Wilfer** hatten es mit einer starken Konkurrenz zu tun. Das erste Gerät war der Stufenbarren, an dem bei beiden trotz großer Anstrengung leider nicht alles klappte. Das kommt mal vor, beim nächsten Mal klappt es wieder. Auch am anschließenden Schwebebalken gab es leider ein paar Schwierigkeiten, mit denen sie zu kämpfen hatten. Danach war die Bodenübung an der Reihe. Dieses Gerät mögen die zwei anscheinend am liebsten, denn da lief es sehr gut. Die abschließende Sprungübung war an diesem Tag die zweitbeste Disziplin.

Mia Kaufmann belegte den 16. Platz und Vivien Wilfer den 20. Platz.

Anja Bochtler



Vivien und Mia zeigen stolz ihre Urkunden



INFORM

TURNEN

Die Spiders bei der Weltgymnaestrada Dornbirn

Farben, viele Nationen, Sportler aus aller Welt, tolle Stimmung, Emotionen pur,



DORNBIRN WIR KOMMEN.....

....die Spiders auf dem Weg nach Dornbirn.

Sie vertreten **DEUTSCHLAND.**



Ausgestattet von Kopf bis Fuß im einheitlichen GER-MANY-Outfit der sogenannten Delegationskleidung.

**schwarz
rot
gold**



Stimmung pur



Vorbereitung für den ersten Auftritt. Die Nervosität steigt.



INFORM



TURNEN



Mit den Auftritten „Schornsteinfeger“ und „Pixel“ begeisterten die Spiders auf den Showbühnen im Freien oder in den Messehallen die Zuschauer. Für die Weltgymnaestrada formierten sich die Spiders mit einer Rollstuhltanzgruppe aus München und kombinierten die Choreographie Pixel mit dem Rollstuhltanz. Sehr harmonische und fließende Übergänge konnten die Zuschauer und angereisten Staiger Fans erleben.



An fast allen Tagen bekamen die Spiders Besuch aus Staig und wurden von ihren Fans angefeuert.



Weltgymnaestrada unter dem Motto „Come together. Show your colours. Heutzutage heißt es nur noch mehr, höher, besser - der Sport braucht Emotionen und dies erleben alle bei der 16. Weltgymnaestrada. 18032 Teilnehmer aus 65 Nationen von A wie Argentinien bis Z wie Zimbabwe wurden bei der Eröffnungsfeier begrüßt. Deutschland war nach der Schweiz (3141 Teilnehmer) die zweitstärkste Nation. Die Spiders knüpften Kontakte mit Menschen aus aller Welt, lobten die gute Organisation, erlebten tolle Vorführungen, fröhliche Menschen, bunte Farben und eine super Stimmung. Das Erlebnis "Weltgymnaestrada 2019" wird lange nachwirken und unvergesslich bleiben.





INFORM

TURNEN

Auf die Plätze fertig los...

Zum ersten Staiger Frauenlauf waren am 1.9.2018 115 Frauen im Alter von 16 bis 85 am Start gegangen.

Anlass war die Teilnahme der Spiders an der Weltgymnaestrada in Dornbirn.

Die Vorbereitungen liefen seit Wochen auf Hochtouren. Neben dreimaligem Training in der Woche wurde fleißig genäht und am Bühnenbild gebastelt.

Nachdem man sich wochenlang die Köpfe darüber zerbrochen hatte, wie man einen Teil der Kosten für die Teilnahme finanzieren und im gleichen Zug auch etwas zurückgeben könnte, war die Idee zum

STAIGER FRAUENLAUF geboren.

Eine Veranstaltung, bei der nicht der Wettkampfgedanke oder schnelle Laufzeiten im Vordergrund stehen sollten, sondern Spaß, Bewegung... und vielleicht etwas Prosecco.

Die Idee in die Tat umgesetzt – geplant, organisiert, aufgebaut - versammelten sich am Samstag

nachmittag 115 Läuferinnen im fissa zu diesem außergewöhnlichen „Laufwettbewerb“. Nachdem jede Läuferin ihre Startnummer erhalten hatte, ging's zuerst mit einem kleinen Fitness Warm Up los. Die zahlreichen Zuschauer konnten sich währenddessen schon mal mit Kaffee, Kuchen, Hot Dogs oder einem Getränk fürs tatkräftige Anfeuern stärken.

Punkt 17.00 Uhr gingen alle Läuferinnen, ob als Schnecken verkleidet oder im normalen Sportoutfit, an den Start. Eine Stunde lang wurden fleißig Runden gesammelt. Für jede gelaufene Runde wurden die Läuferinnen mit einem Glas Sekt oder O-Saft belohnt. Der Ansporn war somit groß, die Strecke über den Parkplatz und am Tennisheim



Gemeinsames Aufwärmen vor dem Start zum ersten Staiger Frauenlauf



Ausgelassene Stimmung auf der After-Run-Party

vorbei nicht nur einmal zu bewältigen. Egal ob mit Musik im Ohr oder bei einem kleinen Pläuschchen nebenher - mit viel Spaß wurde Runde um Runde gelaufen.

Im Anschluss wurde das Ganze noch mit einer After Run Party abgerundet. Es wurde getanzt, gefeiert und das fissa in eine Partylocation verwandelt. Ein rundum gelungener Tag ging erst in den Morgenstunden zu Ende.

>

> Die Showgruppe Spiders möchte sich hiermit bei allen Besuchern, Läuferinnen und Zuschauern herzlich für ihr Kommen bedanken. Danke für die finanzielle Unterstützung und das riesige Interesse, das uns an diesem Tag entgegen gebracht wurde. Ebenso ein großes Dankeschön an alle Helfer.

Die Rückmeldungen nach dem Lauf waren eindeutig „Ihr müsst den Lauf 2019 unbedingt wiederholen“

Deshalb ist nach dem Lauf selbstverständlich vor dem Lauf! Am 21. September geht der Frauenlauf in die zweite Runde!

Kerstin Rieger

DIE GRÖSSTE GRUPPE & DAS BESTE OUTFIT WERDEN BELOHNT



21. SEPTEMBER 2019

**STAIGER
FRAUENLAUF MIT
"AFTER LAUF PARTY"**

**JETZT ANMELDEN UNTER:
STAIGER-FRAUENLAUF@WEB.DE**

Motivation: gelaufene Runden werden mit Sekt belohnt

Wo: Sportgelände Altheim

Warm up: 16 Uhr mit Stärkung

Laufbeginn: 17 Uhr

Startgebühr: 10€

Alter: Ü16

ANMELDESCHLUSS: 11.09.2019



Alfred Ströbele GmbH

Moosweg 25, 89195 Staig, Tel. 5686

- ❖ Kfz-Reparaturen aller Art
- ❖ TÜV und AU
- ❖ Autoglas
- ❖ Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00-12:30 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Sa geschlossen

BAUUNTERNEHMUNG Bräg 89195 Staig/Weinstetten



Eugen Bräg
Traubenstraße 14
89195 Staig/Weinstetten
Telefon: 0 73 46/53 00
Telefax: 0 73 46/61 50



INFORM

TURNEN

Das Allkampf-Jitsu Trainingsjahr

Das vergangene Trainingsjahr 2018 ist erfolversprechend verlaufen und auch das neue Trainingsjahr 2019 ist bisher gut gestartet.

Obwohl das Training mit Körperkontakt in unterschiedlichen Variationen durchgeführt wird,



Urkundenverleihung am 08.07.18

sind keine Verletzungen aufgetreten. Auch hat sich das regelmäßige und konzentrierte Training für insgesamt 6 Schüler gelohnt, sie haben die Gürtelprüfungen bestanden.

Eine beachtliche Leistung und nochmals Glückwunsch von allen Trainern.

Des Weiteren wurden zwei Trainern nach deren erfolgreich bestandener Prüfung weiterführende Dan-Gürtel verliehen.



Urkundenverleihung am 19.12.18



Training in der Halle Altheim

Die Ergebnisse:

- 5. Grad (Grün-/Blaugurt)**
Vogl, Marvin
- 6. Grad (Grüngurt)**
Battran, Simon
Vogl, Colin
- 8. Grad (Orangegurt)**
Eggert, Melwin
Filzer, Elishua
- 9. Grad (Gelbgurt)**
Filzer, Elishua
Kemmer, Michelle
- 4. Dan (Schwarzgurt)**
Riesenberg, Michael
- 5. Dan (Schwarzgurt)**
Götz, Armin

Bei Interesse oder nur einmal zum Reinschnuppern kann jedermann gerne zu unseren Trainingszeiten vorbeikommen.

Wir trainieren immer mittwochs und freitags, außer in den Ferien und an Brückentagen. Alle weiteren Informationen unter www.sc-staig.de.

Die Trainer sind A. Götz, I. Götz, M. Riesenberg, K. Wildbihler

Michael Riesenberg

Metzgerei
EDEL
Catering & Partyservice

Bauernweg 20
89195 Staig/Altheim
Tel.: 0 73 46 - 83 49
Fax: 0 73 46 - 30 73 81
eMail: info@metzgerei-edel.de

Montageschreinerei Günter Gutzer Meisterbetrieb

Gutzer

- ☞ Parkettböden
- ☞ Türen
- ☞ Holzdecken

- ☞ Parkettsanierung
- ☞ Reparaturservice
- ☞ Innenausbau
- ☞ Glasschadenschnelldienst

Gassenacker 5, 89195 Staig-Steinberg
Tel. 07346/91 95 95, Fax 07346/91 95 96

Abteilungsversammlung 2019:

Neuwahlen bestätigen Kontinuität in der Abteilungsleitung

Am 9. Mai 2019 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Turnabteilung statt. Im zweijährigen Rhythmus wurde die Abteilungsleitung durch die anwesenden Mitglieder jeweils einstimmig neu gewählt.

Drei bisherige Ausschussmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl. Erfreulicherweise konnten für die auscheidenden Ausschussmitglieder Nachfolger und Nachfolgerinnen gewonnen werden.

Neu im Ausschuss sind **Alina Geiselmann** und **Michael Riesenberg**. **Nadine Ruf**, bisher Beisitzerin, hat das Amt als Schriftführerin & Referentin Öffentlichkeit übernommen.

Ein herzliches Dankeschön für ihr bisheriges Engagement gilt den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern **Conny Neukamm** als Schriftführerin, **Melanie Walser** als Bereichsleiterin für den Freizeitsport männlich/gemischt/Allkampf und **Janina Luigart** als Beisitzerin.

Vanessa Enderle

Die aktuelle Abteilungsleitung:

Abteilungsleiterin	Vanessa Enderle
Stellv. Abteilungsleiter	Alexander Seitter
Schriftführerin + Referentin Öffentlichkeit	Nadine Ruf
KassiererIn	Ursula Hertle
Beisitzerin	Alina Geiselmann
Kleinkindturnen	Vera Haag
Wettkampf männlich	Peter Stifter
Wettkampf weiblich	Anja Bochtler
Showgruppen	Kerstin Rieger
Freizeit weiblich/Sport für ältere	Hannah Janz
Freizeitsport männlich/gemischt/ Allkampf	Michael Riesenberg



Die Verantwortlichen der Turnabteilung v.l. Peter Stifter, Anja Bochtler, Kerstin Rieger, Vera Haag, Vanessa Enderle, Nadine Ruf, Alina Geiselmann, Alexander Seitter, Hannah Janz, Michael Riesenberg. Es fehlt Ursula Hertle



Qualität...
im Fokus

wir drucken für Sie

- Geschäftsdrucksachen
- Plakate
- Festschriften
- Broschüren
- Visitenkarten
- Mitteilungsblätter
- Trauerdrucksachen

druckerei
print + verlag

pfister

Schlehenweg 12
89195 Stalig
Fon 07346/30 74 32
Fax 07346/30 74 54
druckerei.pfister@web.de
www.druckerei-pfister.de

BRUNNER Familie Baier
Bergstraße 14
89195 Steinberg
Fon 07346 6541

Mosterei & Getränkemarkt

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen sich von unserer großen Auswahl an Getränken und unserer kleinen aber feinen Auswahl an biologischen Lebensmitteln.

Probieren Sie unseren Most aus eigener Herstellung und ab Oktober unseren beliebten Bag-in-Box Apfelsaft!

Öffnungszeiten: Di-Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

Turnen							
Abteilungsleiterin: Vanessa Enderle Telefon: 07346-3071674							
Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz
Kinderturnen				Erwachsenen-Turnen			
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mo 10.00 - 11.00	L.La Rossa/L.Staiger	Altheim	Frauen:			
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mi 15.30 - 16.30	Dawletschin/Fleischer/Helth	Altheim	Frauengymnastik.	Mi 20.15 - 21.30	Alexandra Schaten	Altheim
Kleine Strolche ab 3 Jahre	Mi 14.30 - 15.30	Amann/Schlipf/Natterer	Altheim	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.30	Karin Ott	Altheim
Eisbären ab 4 Jahren	Mi 14.45 - 15.45	Eberhardt/Huber	Steinberg	Frauengymnastik	Di 19.00 - 20.00	Cornelia Vögtle	Altheim
Braunbären - Vorschüler	Mi 14.30 - 15.30	M.Schairer/C.Wiedmann	Altheim	Aerobic	Mo 08.30 - 09.30	N.N.	Altheim
wilde Hühner/Kerle - Erstklässler	Mi 15.45 - 16.45	V.Haag/A.Schnitzler	Steinberg	Step-Aerobic	Mi 19.15 - 20.15	Karin Ott	Altheim

Geräteturnen

Mädchen:

Turnerinnen Geräte	Do 18.30 - 20.15	A. Barth/P. Birk	Steinberg
Spiel und Geräte Jgd. 2.-4. Klasse	Mo 17.15 - 18.30	Alina Geiselmann	Altheim
Mädchen Jgd. D Jg. 09/10	Di 17.00 - 18.30	Anja Bochtler	Steinberg
Mädchen Jgd. C Jg 08/07	Di 18.30 - 20.00	Anja Bochtler	Steinberg
Mädchen Jgd. E Jg 12/11	Mo 17.15 - 18.45	Petra Birk	Steinberg

Männer:

Männerymnastik	Do 20.15 - 21.45	Edmund Hertle	Steinberg
Jedermannturnen	Fr 20.15 - 21.15	Paul Scharpf	Steinberg
Männerymnastik	Mo 20.15 - 21.45	A. Seitter	Steinberg

Förderturnen:

Mädchen ausgewählt vom Trainer	Mi 17.00 - 18.15	Maria Schneider	Steinberg
Mädchen ab 5 J.	Mo 15.00 - 16.00	Maria Schneider	Steinberg
Mädchen ab 6 J.	Mo 16.00 - 17.15	Maria Schneider	Steinberg
Mädchen 6 - 10 J.	Do 17.00 - 19.00	Peter Stifter	Steinberg
Mädchen 10-13 J.	Fr 15.00 - 17.00	Anja Bochtler	Steinberg

Sport für Ältere:

Frauengymnastik	Di 20.15 - 21.30	Helga Brunner	Altheim
Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.00	Gudrun Becker	Steinberg
Gymnastik gemischt	Mo 14.00 - 15.00	Gerda Schütze	Steinberg
Gymnastik gemischt	Di 16.00 - 17.00	Elisab. Scheuermann	Altheim

Buben:

Spiel/Geräteturnen (7-10 Jahre)	Mo 17.15 - 18.30	Peter Stifter	Altheim
Freies Geräteturnen (ab 12 Jahre)	Mi 19.15 - 20.30	D. Huber / P. Stifter	Steinberg
Förderturnen (5-8 Jahre)	Sa 10.00-11.30	Peter Stifter	Steinberg
Wettkampfturnen (ab 8 Jahre)	Sa 11.30-13.30	Peter Stifter	Steinberg

Showtanz/Aerobic

Showtanz Funky Girls	Mo 18.45 - 20.15	Haag/Bendl/Schneider	Steinberg
Spiders	Fr 18.30 -20.00	Katrin Scherer	Steinberg
Rope Skipping "Birds"	Di 19.00 - 20.00	K.Rieger/P. Dawletsc	Altheim
Rope Skipping Anfänger	Mi 18.15 - 19.15	S.Wontka/P. Dawletsc	Steinberg
Dance-Kids 9-16 Jahre	Fr 17.00 - 18.00	Alina Geiselmann	fiss
Hip Hop Tanzen	Mi 20.00-21.00	Larissa Weiß	fiss
Shut Up	Sa 11.00-12.00	Vera Haag	fiss

Allkampf-Jitsu

Gemischt	Mi 18.00-19.00	A.Götz/M.Riesenberg	Altheim
Gemischt	Fr 17.00-18.00	I.Götz/M.Riesenberg	Vereinsheim
Erwachsene (nach Absprache)	Fr 18.00-19.00	I.Götz/M.Riesenberg	Vereinsheim



Steildach

Flachdach

WWW.
info@ **LS-dach**.de

88471 Laupheim
Tel. 0 73 92/ 91 21 22



Mitglied der Dachdeckerinnung



Zertifizierter Energiefachbetrieb

MÜNZZING

OMNIBUSREISEN



Tages- und Mehrtagesfahrten • Vereins- und Betriebsausflüge
Individuelle Reisen gerne auf Anfrage

Harald Münzting • Gassenäcker 2 • 89195 Staig
Tel. 07346-6397 • Fax 07346-6398
info@omnibus-muenzting.de • www.omnibus-muenzting.de